



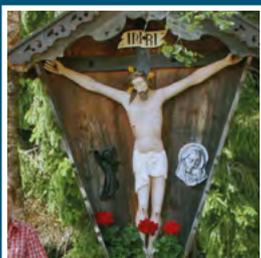
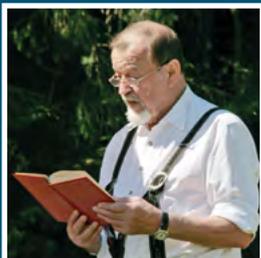
Radfelder
Gemeinde

Zeitung

zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Amtliche
Informationen für die
Gemeinde Radfeld

Ausgabe 15
Juni 2015
Nr. 02



Radfeld trauert um seinen Alt-Bürgermeister Erich Laiminger

Liebe Familie Laiminger,
geschätzte Trauergemeinde!

„Wir sind nur Gast auf Erden“, heißt es in einem Kirchenlied, das auf die unumstößliche Tatsache hinweist, der sich jeder von uns eines Tages beugen muss. Die Nachricht vom Tod unseres geschätzten und allseits beliebten Alt-Bürgermeisters Erich Laiminger, macht uns trotz seiner schweren Krankheit alle sehr betroffen – denn mit ihm verlieren wir eine Persönlichkeit, die Achtung und Vertrauen in Radfeld und darüber hinaus genossen hat.

Erich Laiminger war mehr als 50 Jahre aktiv im Dorfgeschehen tätig. Im Mittelpunkt standen für ihn neben seiner politischen Arbeit in der Gemeinde immer eine umfangreiche und nicht weniger erfolgreiche Vereinsarbeit. In den meisten Vereinen war er als Obmann, Ausschussmitglied oder auch als einfaches Mitglied tätig. Dabei verstand er es immer zu vermitteln, und was für jeden Verein wichtig war, zu motivieren. Es gelang ihm auch immer wieder Tradition und Gegenwart in der Vereinstätigkeit zu verbinden.

Die Ehrenmitgliedschaft bei der Feuerwehr, die Ehrenhauptmannschaft bei der Radfelder Schützenkompanie sowie Ehrenobmann beim Radfelder Sportverein und zahlreiche weitere Vereinsauszeichnungen sind Beweis für sein anerkanntes Wirken in der für ihn so wichtigen Dorfgemeinschaft.

Er war Gründungshauptmann der Schützenkompanie Radfeld, die sich seit Bestehen neben der Tradition auch der Unterstützung sozial bedürftiger Menschen in Radfeld verschrieben hat.



Ob als aktiver Fußballer und Langläufer, oder als Obmann war er an der Entwicklung des Sportvereins ganz wesentlich beteiligt. Häufig konnte man ihn bei Heimspielen am Fußballplatz antreffen.

Erfolgreich war auch seine mehrjährige Tätigkeit als Obmann des Tourismusverbandes Rattenberg-Radfeld. In dieser Zeit wurden noch heute bestehende Verbindungen über die Landesgrenzen hinaus geknüpft.

Ebenfalls war ihm das alljährliche Grasausläuten ein großes Anliegen. Mit der Schar der Grasausläuter durchs Dorf zu gehen, um diesen alten Brauch aufrecht zu erhalten, erfüllte ihn mit Freude.

Seine Ausflüge mit den „Einheigern“ waren immer für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis.

Bereits in jungen Jahren hat sich Erich Laiminger für die Dorfpolitik interessiert und engagiert. 1971 trat Erich in den Gemeinderat ein und wurde 1980 zum Vize-Bürgermeister gewählt. Ab 1992 trat er als Nachfolger von Johann Gasteiger das Amt des Bürgermeisters an, das er bis zum Jahr 2010 ausübte. In dieser Zeit konnten unter seiner Führung zahlreiche Projekte verwirklicht werden. Sei es

- Der Bau des neuen Kindergartens
- Der Umbau des Sporttraktes
- Die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses
- Der Ankauf des ehemaligen Krankenkassengebäudes für die Kinderbetreuungseinrichtung „Radfelder Fröschlein“
- Der Ausbau der Radfelder Wasserversorgung
- Die Zertifizierung zur Familienfreundlichen Gemeinde

Aber ganz speziell die Errichtung des neuen Gemeindezentrums und die Neugestaltung des Dorfplatzes, waren ihm natürlich ein ganz besonderes Anliegen. Hier wurde durch seine Initiative Platz für ein



Veranstaltungszentrum, eine Arzt- und Physiopraxis, sowie ein Treff für unsere Senioren, ein Café und auch Räumlichkeiten für unsere örtliche Bank geschaffen. Seither ist dieser Platz ein Ort der Begegnung für Jung und Alt.

Viele von uns haben mit Erich auch einen guten Freund verloren. Hilfsbereit und verständnisvoll, gütig und aufrichtig bewies er, dass es auch in unserer so oft von Egoismus und Eigennutz geprägten Zeit Menschen gibt, die es ehrlich mit ihrem Nächsten meinen, die sich Zeit nehmen und die handeln, ohne dabei gleich berechnend zu sein oder eine Gegenleistung erwarten.

Lieber Erich!

In deiner Amtszeit hast du für die Gemeinde viel Zeit investiert und sehr viel erreicht. Ich möchte dir im Namen der Gemeinde Radfeld, aber auch als dein Freund herzlich Vergelt's Gott sagen. Möge dir der Herrgott deine Leistungen entsprechend belohnen – und pass auf unser Dorf von oben ein bisschen auf.

Ruhe in Frieden!

Friedrich Huber
Vize-Bürgermeister

Radfelder Grasausläuter unterwegs

Die Gemeinschaft der Radfelder Grasausläuter lud auch heuer wieder alle Buben, Mädchen, Burschen und Männer [ohne Altersgrenze] am 1. Mai zur Teilnahme am Grasausläuten ein. Bereits seit 36 Jahren ziehen die Grasausläuter traditionell mit Lederhose, Hut mit Feder und Glocke oder Schelle bekleidet durch das Dorf, um den Frühlingsbeginn einzuläuten.

Die Einnahmen aus dieser Brauchtumsveranstaltung werden dankenswerterweise von der Gemeinde Radfeld jeweils verdoppelt und für die Dorfverschönerung verwendet. Unter anderem wurden daraus die Brunnensäule des Radfelder Dorfbrunnens, die Restaurierung der Pestsäule, die Vorplatzgestaltung der Auflegerkapelle, die Bepflanzung verschiedener öffentlicher Plätze und die Aufstellung verschiedener Brunnen finanziert.



Die zahlreichen Teilnehmer beim Radfelder Grasausläuten

Maria Drexler-Kreidl



Amtsleitung
Peter Hausberger
05337/63950-14
amtsleiter@radfeld.tirol.gv.at



Bauamt
Hannes Mayr
05337/63950-16
bauamt@radfeld.tirol.gv.at



Bauamt/Bürgerservice
Maria Drexler-Kreidl
05337/63950-27
bauamt2@radfeld.tirol.gv.at



Finanzverwaltung
Hannes Schweiger
05337/63950-12
buchhaltung@radfeld.tirol.gv.at



Meldeamt/Bürgerservice
Waltraud Seiwald
05337/63950-11
meldeamt@radfeld.tirol.gv.at



Meldeamt/Bürgerservice
Sabine Wöll
05337/63950-15
gemeinde@radfeld.tirol.gv.at



**Allgemeine Verwaltung/
Bürgerservice**
Nadine Karg
05337/63950-20
sekretariat@radfeld.tirol.gv.at



Waldaufseher
Reinhold Winkler
05337/63950-17
waldaufseher@radfeld.tirol.gv.at



Bauhofleiter
Peter Ostermann
0664/569 55 27
bauhof@radfeld.tirol.gv.at

Parteienverkehr

Mo 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Di, Mi 08.00 - 12.00 Uhr
Do 08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.30 Uhr

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN



Mittwoch

08. Juli 2015

Radfeld Volksschule

von 17.00 bis

20.00 Uhr

Bibliotheken News

Neue Öffnungszeiten

Montag: 17:30 - 18:30

Mittwoch: 09:00 - 10:30

Freitag: 15:30 - 18:00

Bibliotheken sind die wichtigsten Literaturversorger vor Ort. Wir bieten kompetente und individuelle Beratung. Wir sind regelmäßig für Sie da, auch in den Ferien. Wir suchen nach neuen Medien für Sie.

Bücher lesen ist auch im Sommer angesagt. Lesen ist "in". Deshalb sollte bei Ausflügen, Picknick, Badetage - Leselektüren auf keinen Fall fehlen.

Neue Sommerlesestoff ist schon eingetroffen, auch haben wir neue DVDs. Kommen sie vorbei das Bibliotheksteam freut sich auf Euch.

Karin Troppmair
buecherei-rattenberg@chello.at
0664/4440846

Inhalt

Radfeld trauert um Erich Laiminger
Grasausläuter
Ansprechpartner in der Gemeinde
Blutspenden; Bibliotheken News
Berichte aus dem Gemeinderat
Homepage/Facebook der Gemeinde
Verordnung Lärmbekämpfung
Jugend Erste Hilfe Kurs
Kooperation Tourismusverband
Fallschirmspringerclub Spende
Lesepaten
Straßenbeleuchtung
Palmbuschbinden
Bioabfall
Kickbox-Weltmeisterschaft
Auerwild
Berufsjäger - Schule im Wald
Maibaumaufstellen
Berichte Stadtmusikkapelle
Obst- und Gartenbauverein
Was ist los in Radfeld
Schlossbergspiele
Tiroler Fesselfliegen
Standesfälle / Jubilare
Radfelder Tauschmarkt
Diamantene/Goldene Hochzeit
SV Damenmannschaft
Open Air Kino
Neue Mittelschule Rattenberg
Kindergarten Rattenberg
Schulabschlussfeier der Volksschule
Berichte Volksschule
Radfelder Fröschlein
Chronistenecke
Volksschüler im Gemeindeamt
Freiwillige Feuerwehr Florianifeier
Aus der Pfarre
Radfelder Wirtschaft
Stromausfall
Berichte Polizei
Termine Sommerkonzerte
Operetten Sommer
1. Radfelder Dorfmarkt

Impressum

**Herausgeber und für den
Inhalt verantwortlich:**

Presseausschuss der
Gemeinde Radfeld
Obmann Elmar Fuchs
Kirchfeld 36 b, 6241 Radfeld
Tel. 0664/504 44 38

Fotos/Bilder

Ing. Horst Duftner
Schulen und Vereine in Eigenregie

Layout

Birgit Widmann
Kremerfeld 5e, 6241 Radfeld
bw@biwidata.at,
www.biwidata.at
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Berichte aus dem Radfelder Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 19.03.2015

⇒ Bericht des Bürgermeisters

Straßenbeleuchtung Unterdorf:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den derzeitigen Stand und erinnert an das Mail, das er am 5.3. an die GemeinderätInnen geschickt hat. In diesem Mail hatte er die GemeinderätInnen um Zustimmung zur Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung im Unterdorf ab Alpenblick in Richtung Osten ersucht, weil eine Reihe von Gründen einfach dafür sprechen. Nachdem der überwiegende Teil eine positive Rückmeldung abgegeben hat, wurde inzwischen bereits der Auftrag vergeben.

Vergabemodus für die Mietwohnungen der NHT:

Der Bezugstermin für die 23 Wohnungen wird voraussichtlich der 1.4.2016 sein (nicht früher). Die Vergabe der Wohnungen erfolgt in Absprache zwischen NHT, Gemeinde Radfeld und Pfarre Rattenberg. Dazu wird es ein Punktesystem geben aufgrund dessen die BewerberInnen gereiht werden. Die Entscheidung der Vergabe soll spätestens bis zum September erfolgen.

Errichtung einer „Müll- u. Geräteabstellfläche“ im Friedhof:

Der Bürgermeister erinnert an seinen Vorschlag, beim Eingang in den (neuen) Friedhof das „linke Eck“ so auszubauen (nach den Plänen von Baum. W. Dander), dass die Abfallbehälter und sonstigen Utensilien ordentlich und nicht direkt einsehbar gelagert werden können. Er ersucht den Bauausschuss rasch die vereinbarte Sitzung zu machen, damit möglichst bald mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Rechnungsabschluss für das Jahr 2014

⇒ Bericht des Überprüfungsausschusses

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Anton Wiener, erklärt, dass der Ausschuss in seiner letzten Sitzung am 23.02.2015 den Entwurf des Rechnungsabschlusses geprüft hat. Schwerpunktmäßig wurden folgende Punkte behandelt:

- Das Jahres- bzw. Rechnungsergebnis
- Prüfung der Banksalden
- Verschuldungsgrad
- Nachweis der Rücklagen
- Nachweis der Darlehensschulden und des Schuldendienstes
- Vorschüsse und Verwahrgelder
- Ausgabenüberschreitungen

Es konnten vom Kassier und vom ebenfalls anwesenden Bürgermeister wieder alle Fragen ausreichend beantwortet werden. Auch alle Ausgabenüberschreitungen wurden zufriedenstellend erörtert. Es wurde festgestellt, dass sparsam und sorgsam gewirtschaftet und insgesamt gut gearbeitet wird. Er lobt den Kassier ausdrücklich für die ausgezeichnete und repräsentative Darstellung der Jahresrechnung (der Zusammenfassung).

Der Ausschuss empfehle daher dem Gemeinderat die Jahresrechnung in der vorliegenden Form zu genehmigen und ersucht den Kassier dem Gemeinderat den Entwurf zu erörtern.

⇒ Vorlage und Beschluss des Entwurfes:

Der Bürgermeister bedankt sich noch beim Überprüfungsausschuss für die gute Zusammenarbeit, übergibt seinem Stellvertreter Friedrich Huber den Vorsitz und verlässt den Sitzungsraum.

Daraufhin beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen einstimmig den Rechnungsabschluss 2014 in der vorgelegten Form zu genehmigen und dem Bürgermeister sowie dem Kassier die Entlastung zu erteilen.

⇒ **Auftragsvergabe zur Erstellung von Studienvarianten hinsichtlich Ausbau- bzw. Erweiterungsmaßnahmen „Volksschule – Kindergarten – Turnhalle – Sportplätze“**

In diesem Zusammenhang berichtet der Bürgermeister, dass es zwischenzeitlich ein von ihm initiiertes Gespräch mit Vertretern der Sportvereine Brixlegg/Rattenberg und Radfeld sowie den Bürgermeistern von Rattenberg und Radfeld gegeben hat, in dessen Zuge die Möglichkeit einer gemeinsamen Nutzung des Rattenberger Sportplatzes durch alle betroffenen Vereine erörtert wurde. Dabei gab es durchwegs prinzipiell positives Echo für eine solche zukünftige gemeinsame Verwendung, wenngleich natürlich derzeit noch keine verbindlichen Zusagen gemacht werden konnten. Für Radfeld würde dies bedeuten, dass zukünftig der jetzige „Hauptplatz“ als Trainingsplatz und insbesondere für Nachwuchsspiele genutzt würde und damit der derzeitige Trainingsplatz überflüssig wäre. Zudem könnte der Hauptplatz durch die geänderte Nutzung etwas kleiner sein, was wiederum genügend Platz für eine Erweiterung des Schulgebäudes samt Turnhalle und Kindergarten schaffen würde.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe des Auftrages zur Erstellung von Studienvarianten hinsichtlich Ausbau- bzw. Erweiterungsmaßnahmen „Volksschule – Kindergarten – Turnhalle – Sportplätze“ an die Architekten Adamer Ramsauer, Kufstein.

Berichte aus dem Radfelder Gemeinderat

Auf einen Blick

⇨ Entsendung von Vertreter/Innen zu den gemeindeübergreifenden Hochwasserschutz Planungstreffs Unterinntal I

Der Bürgermeister verweist auf die von Landesrat Josef Geisler initiierte, morgen stattfindende Veranstaltung bezüglich gemeindeübergreifendem Hochwasserschutz. Er berichtet, dass die Gemeinde Kundl an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen wird, er selbst sei jedoch eher für eine Teilnahme der Vertreter seitens der Gemeinde Radfeld.

Der Gemeinderat schließt sich der Ansicht des Bürgermeisters einstimmig an (für die Teilnahme an den Planungstreffs).

⇨ Erlassung eines LKW-Fahrverbotes für einen Teilbereich der Kalkgasse

Der Bürgermeister erörtert kurz die Problematik der Zufahrt zur Kalkgasse vom Westen her (Fam. Rangger/Wolf), insbesondere zur Engstelle Hillebrand und schlägt vor, für diesen Bereich die Erlassung eines Fahrverbotes für LKW (ausgenommen Zufahrt Fa. Hillebrand) zu beantragen.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin einstimmig, bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein die Erlassung eines Fahrverbotes für LKW für den Bereich der Kalkgasse von der Einmündung in die Dorfstraße (Bereich Dorfstraße Nr. 115 bzw. 116) in Richtung Osten (ausgenommen Zufahrt Fa. Hillebrand) zu beantragen.

⇨ Ankauf von Schulgestühl

Die anwesende Schulleiterin, Dir.ⁱⁿ Elisabeth Wöll, erläutert die Notwendigkeit dieser Anschaffung, insbesondere hinsichtlich der Aufteilung der „Doppel- und Einzeltische“. Der Bürgermeister ergänzt, dass diese Anschaffung im Budget vorgesehen ist.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig

den Ankauf von Schulmobiliar (18 Tische 130 x 60, 14 Tische 70 x 60 und 50 Stück Schülersessel) lt. Angebot zum Gesamtpreis von € 9.574,37 inkl. Mwst. (3% Rabatt berücksichtigt).

Auf Vorschlag von Frau Dir.in Wöll stimmt der Gemeinderat einstimmig zu, die alten, nicht mehr benötigten Möbel für ein Hilfsprojekt in Rumänien zu spenden (organisiert von Dr. Bitterlich, Reith).

⇨ Anträge, Anfragen, Allfälliges

- GR Ing. Gottfried Seiwald wird als Kassenprüfer für den Verein Kinderheim Rattenberg namhaft gemacht.

- Der Bürgermeister informiert, dass die Zufahrt zum ehem. Reitstall Maukenmühle auf Grund der Probleme bei der früher genutzten Zufahrt östl. des Maukenbaches nun vermehrt bzw. fast ausschließlich über den Poidweg erfolgt. Bedingt durch die verschiedenen Bautätigkeiten wird dieser Weg auch entsprechend in Mitleidenschaft gezogen (Schlaglöcher etc.). Herrn Daniel Swarovski ist mitzuteilen, dass er für die Instandhaltung des Weges zu sorgen hat.

- Der Bürgermeister informiert, dass seitens der Radfelder Vereine die Möglichkeit für mehr Präsenz im KBTV besteht.

- Der Bürgermeister berichtet von einer Besprechung der Bürgermeister von Rattenberg, Brixlegg, Kramsach und Radfeld mit Vertretern des Skateparks (SKATE & BOARD CLUB 31) betreffend geplanter Sanierungsmaßnahmen mit einem Kostenaufwand von rd. € 12.500,-. Durch Eigenleistungen können diese Kosten auf rd. € 10.000,- gesenkt werden. Alle Bürgermeister stehen dieser Maßnahme positiv gegenüber. Lt. Kostenschlüssel trifft es die Gemeinde Radfeld mit 25%, also € 2.500,-. Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der anteiligen Kosten bis zu

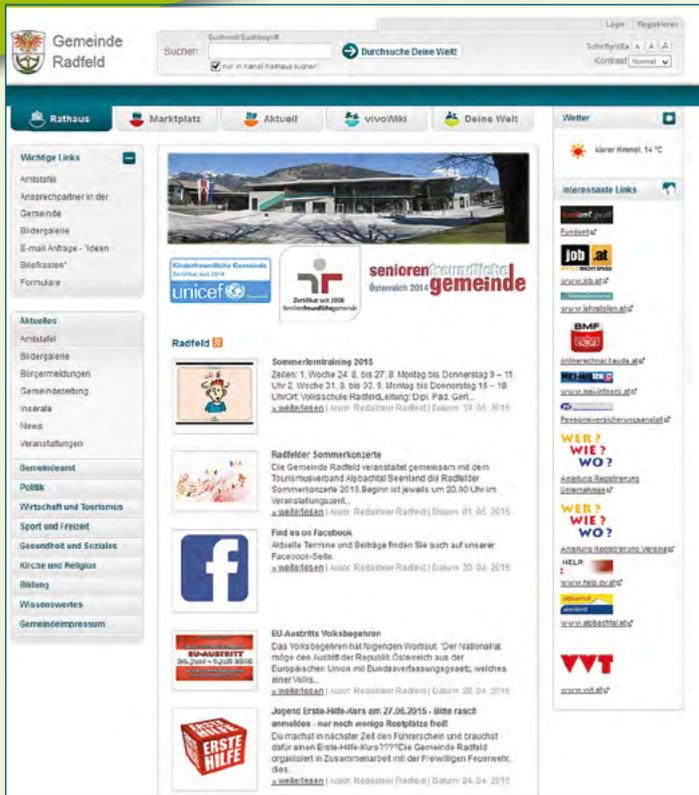
maximal € 2.500,- zu. Vorerst wird eine a-conto-Zahlung von € 1.500,- geleistet, der Restbetrag wird nach Fertigstellung und Endabrechnung geleistet.

- Auf Antrag des Bürgermeisters stimmt der Gemeinderat dem Abschluss eines von der GemNova ausverhandelten Preistarifes mit der TIWAG zu. Mit diesem Tarif erspart sich die Gemeinde erhebliche Kosten (rd. € 4.300,-).

- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über Rechnungen bzw. Mahnungen des Abfallverbandes Kufstein. Es handelt sich dabei um Zuschläge für die Anlieferung von Sperrmüll an Samstagen (am 15.03. u. 11.10.2014) und für die Anlieferung von Hausmüll am Samstag, 3.05.2014, wegen Verschiebung des Abfuhrtermines durch die Fa. DAKA (Donnerstag Feiertag). Zudem wurde die Reparatur einer Schnecke in Rechnung gestellt, die angeblich durch Metallgegenstände aus dem angelieferten Hausmüll von Radfeld beschädigt wurde (Foto). Nach Ansicht des Gemeinderates trifft die Gemeinde kein Verschulden und daher werden die Rechnungen auch nicht bezahlt.

- Al. Hausberger informiert kurz über die Bemühungen für eine bessere Versorgung der Gewerbegebiete Rettenbach und Maukenbach für einen Breitbandausbau (Glasfaserkabel). Auf mehrfachem Wunsch der Firmen wurde seitens der Gemeinde die Prüfung der diesbezüglichen Möglichkeiten (auch betreffend möglicher Förderungen) in die Wege geleitet (UPC).

Am Ende des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung ersucht der Bürgermeister den Gemeinderat sich zum Zeichen des Gedenkens an den verstorbenen Alt-Bürgermeister Erich Laiminger von den Sitzen zu erheben.



Wir sind bemüht, die Homepage der Gemeinde Radfeld stets auf den neuesten Stand zu bringen und informativ und interessant zu gestalten. Unter anderem zu finden sind: Digitale Amtstafel, Verordnungen, Gebühren, Formulare, Abfallmanager, Veranstaltungen, Gemeindezeitung, Pfarrbrief ...

Besuchen Sie uns unter

www.radfeld.tirol.gv.at

Tip: In der Bildergalerie befinden sich Fotos zu vielen Veranstaltungen, die zum größten Teil von unserem Chronisten Horst Duftner aufgenommen wurden.

NEU! Die Gemeinde Radfeld hat jetzt auch eine eigene Facebook-Seite!

www.facebook.com/radfeld

Verordnung zur Lärmbekämpfung im Bereich der Gemeinde Radfeld

Die Gemeinde Radfeld weist darauf hin, dass die Verrichtung von **lärmregenden Haus- und Gartenarbeiten**

- an Sonn- und Feiertagen überhaupt
- an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr und von 20.00 bis 07.00 Uhr
- außerdem in unmittelbarer Nachbarschaft der Schule während der Unterrichtszeit, der Kirche während des Gottesdienstes und des Friedhofes während Beerdigungen

ausdrücklich verboten ist.

Dies gilt für die Benützung von mit Verbrennungs- oder Elektromotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten wie Rasenmäher, Motorsägen, Kreissägen, Schleifscheiben, Trennscheiben und dgl., sowie das Klopfen von Teppichen.

Alle Bewohner von Radfeld werden aufgefordert, sich an diese Bestimmungen zu halten um ein gutes Miteinander zu gewährleisten.

Jugend Erste-Hilfe-Kurs am SA 27.06.2015

Im Jugendworkshop wurde die Abhaltung eines Erste-Hilfe-Kurses speziell für alle Führerscheinanwärter – ob Moped oder PKW – gewünscht. Die Gemeinde Radfeld bietet diesen Kurs nun wie folgt an:

Samstag, 27. Juni 2015 von 09.00 – 15.00 Uhr
Schulungsraum der Feuerwehr Radfeld, Dorfstraße 54 d

Beitrag: € 30,00 pro Teilnehmer (statt € 60,00 Normalpreis)
Die Kurskosten sind vor Ort am Schultag zu bezahlen.

Nach Absolvierung dieses Kurses erhalten alle Teilnehmer vom Samariterbund Tirol eine Bestätigung, die 5 Jahre Gültigkeit für die Führerscheinprüfung besitzt. Bei Rückfragen oder weiteren Infos bitte unter Tel. 05337 / 63950-27 oder unter E-Mail: bauamt2@radfeld.tirol.gv.at (zuständige Projektmitarbeiterin Maria Drexler-Kreidl) melden;

Wenige Restplätze noch frei – bitte schnell anmelden!!

JUGEND
Erste-Hilfe-Kurs
für den
Führerschein

Kooperation Gemeinde - Tourismusverband

Auf Initiative von Bgm. Josef Auer hat der TVB Ausschuss der Ortsgruppe Rattenberg-Radfeld sich bereit erklärt, dass der Bauhof der Gemeinde Radfeld in den Wintermonaten die Arbeiten zur Sanierung von 15 desolaten TVB Bänken im Radfelder Gemeindegebiet übernimmt, wobei der TVB dafür € 2.500.- an die Gemeinde bezahlt. Im Zuge der Arbeiten hat sich ergeben, dass weitere 11 Bänke dringend saniert werden müssen, wobei wir diese Arbeiten nicht auf die „lange Bank schieben“ wollten. Für die 11 Bänke, die noch dazugekommen sind, werden wir uns noch um einen TVB Beitrag bemühen.

Bgm. Josef Auer



Das gesamte Bauhofteam mit Bgm. Josef Auer vor den 2 Bänken beim Windschutzgürtel

1. Tiroler Fallschirmspringer Club spendet wieder für das Sozialkonto der Gemeinde

Der 1. Tiroler Fallschirmspringer Club spendet immer wieder einen Geldbetrag für soziale Zwecke in Radfeld. Heuer haben die Mitglieder Manuel Winkler und Georg Moser im Auftrag von Obmann Dr. Michael Schlamadinger € 300.- an Bürgermeister Josef Auer für das Sozialkonto der Gemeinde übergeben. Mit dem Geld des Gemeindefonds wird immer wieder Radfelderinnen und Radfeldern, die aus verschiedenen Gründen in finanzielle Schwierigkeiten geraten, unter die Arme gegriffen. Bürgermeister Josef Auer bedankte sich bei den beiden Vereinsvertretern, für die Spende und wies darauf hin, dass die Zahl der bedürftigen Personen leider immer mehr wird.

Bgm. Josef Auer



v.l.n.r.: Bgm. Josef Auer bedankt sich bei Georg Moser und Manuel Winkler für die Spende

Erfahrungsaustausch der Radfelder Lesepaten

Am 21.04.2015 lud die Gemeinde alle Lesepaten zu einem Erfahrungsaustausch in das Gemeindezentrum Radfeld ein. Nach einem halben Jahr als Lesepate/in konnte nunmehr jede/r bei diesem Vernetzungstreffen die bisherigen Erfahrungen einfließen lassen. Der Obmann des Vereines Lesepatenschaft Wörgl, Herr Todeschini, gab dabei gerne wertvolle Tipps und ging auf aktuelle Fragen ein.

Wollen auch SIE das Lesepatenteam in der Volksschule Radfeld unterstützen? Sie können sich gerne unverbindlich bei Frau Drexler-Kreidl über diese ehrenamtliche Aufgabe informieren!

Zuständige Projektmitarbeiterin:

Maria Drexler-Kreidl: 05337/63950-27,
bauamt2@radfeld.tirol.gv.at



v.l. Anna Laiminger, Monika Börschinger, Erich Salchner, Reinhard Todeschini, Bgm. Mag. Josef Auer, Christine Eberharter, Ing. Horst Duftner

Die Beleuchtungssituation im Unterdorf war ja schon länger nicht mehr zeitgemäß. Anfang März gab es dann aufgrund einer defekten Leitung (Kabelbrand) einen Lichtausfall. Nachdem aber die Kabel insgesamt nicht mehr sehr gut sind bestand natürlich eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass in absehbarer Zeit weitere Kabeldefekte aufgetreten wären. Daher habe ich die Gemeinderäte per Umlaufmail ersucht, dass wir nicht „unnützlich“ Geld in aufwendige Reparaturarbeiten (mit Grabungen) stecken, sondern ab „Gasthof Alpenblick“ in Richtung Osten auf der rechten Seite (links ist viel teurer, weil die Inseln alle beschädigt würden, ebenfalls die Einfahrten – UND beim Gehsteig ist die Straßenbeleuchtung auch sinnvoller) neue Laternen mit einem sehr geringen Grabungsaufwand setzen. Nach einem „OK“ des Gemeinderates wurden die Arbeiten (hauptsächlich von unserem Bauhofteam mit der Firma Volland) sehr rasch und kostengünstig erledigt.

Bgm. Josef Auer



Das gesamte Bauhofteam mit Bgm. Josef Auer bei einer der neuen Straßenlaternen

Radfeld setzt auf Brauchtum: Palmbuschen- und Palmstangenbinden im Gemeindezentrum

Am 28.03.2015 lud die „KINDER-, FAMILIEN- und SENIORENFREUNDLICHE Gemeinde Radfeld“ wieder zum gemeinsamen Binden von Palmbuschen und Palmstangen ein. Eine Veranstaltung, die sowohl als generationenverbindend als auch zur Stärkung von Tradition und Brauchtum angesehen werden kann.

Verschiedene Vereinsmitglieder sowie Personen, die diese Fertigkeit in der Familie erlernt haben und an unsere jüngere Generation weitergeben wollen, unterstützten die teilnehmenden Kinder, deren Eltern, Großeltern, Geschwister, etc... gerne dabei.

Stolz wurden die Palmstangen und Palmbuschen am Palmsonntag präsentiert.



Ein Teil der Palmbinder mit BGM Mag. Josef Auer



Gemeinsam die Tradition des Palmbindens zu pflegen machte auch viel Spaß...

Bioabfall – Humus von Morgen!

Wir sammeln und trennen alle möglichen Rohstoffe aus dem Abfall, weil das wichtig und sinnvoll ist. Kaum aber jemand bedenkt: Die Basis allen Lebens ist Humus, und der schwindet zusehends! Humus ist nur durch Kompostierung „rasch“ erneuerbar. Dieser Prozess findet in der Natur von alleine statt, wo sie noch ist und wenn man sie lässt. Schneller Humusaufbau ist im großen Stil nur durch bewusste Bodenbewirtschaftung möglich, deren wichtigste Basis die Kompostierung darstellt. Daher sollen Bioabfälle aus Küche und Garten nicht mit Plastik und Abfällen verunreinigt in der Biotonne gesammelt werden. Baum- und Strauchschnitt gehört in den Strauchschnittcontainer am Recyclinghof.

Österreich „verwüestet“ immer mehr. Die Humus-Vernichtung geht rasend schnell. Der jährliche Bodenverbrauch durch Verbauung und sonstige Nutzung frisst in Österreich täglich 22 Hektar! Weiters kommt die Erosi-

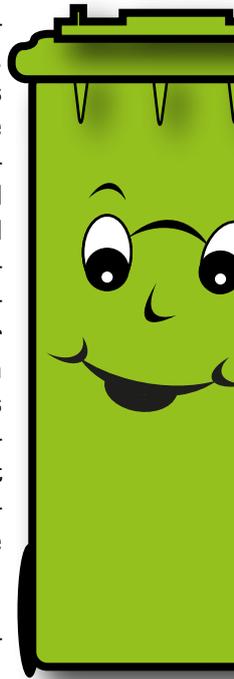
on dazu, wo ein Verlust von 7 Tonnen Boden pro Hektar und Jahr dazukommt. Diese werden vom „Winde verweht“ und sie gehen durch zunehmenden Starkregen und vermehrten Drainagen „den Bach runter“. Kompost verhindert Erosion und schützt unser Klima. Kompost ist der beste Erosionsschutz, Hochwasserschutz und Bodenverbesserer den wir haben. Nebenbei bindet ein guter Boden auch riesige Mengen CO² und trägt damit zur Verminderung der CO²-Bilanz bei.

Auf der Kompostanlage Münster produzierten wir 2014 950 Tonnen Humus – also wertvollen Boden! Aus ca. 380 to Baum- und Strauchschnitt und 1.500 to Bioabfall aus der Biotonne wird ohne Zusatzstoffe und nur durch natürliche Umwandlungsprozesse von Mikroorganismen und Kleinstlebewesen der Humus kontrolliert produziert. Durch den hohen Anteil an gebundenem CO² im Humus leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Übrigens steht Ihnen der produzierte Humus zur Verfügung. Sie können den Humus in begrenzter Menge kostenlos vom Recyclinghof mitnehmen und für Böschungen und andere Gartenumbaumaßnahmen verwenden. Auch haben wir in größeren Mengen grob gesiebten Humus für größere Auffüllarbeiten. Bei Bedarf gibt Ihnen der Umweltberater Peter Jeram gerne Auskunft.

Klima- und Energieberatung Brixlegg:

Umweltberatung Peter Jeram, umwelt@brixlegg.tirol.gv.at oder 0676 7257280



Kickbox Junioren-Weltmeisterschaft in Rimini

Selina Lutterotti war mit dem Österreichischen Nationalteam bei der Junioren Kickbox Weltmeisterschaft in Rimini bei der 56 Nationen aus aller Welt vertreten waren.



In den Sommerferien wurde Selina zwei Monate, 4-5x pro Woche speziell für die WM von ihrem ehemaligen Trainer Juso Prosic vorbereitet. Zudem trafen sich die Nationalteam Kämpfer zu einem Trainingslager in Obertraun wo Nationalteam Trainer Ivan Kulev und Michael Gerdenitsch einen super intensiven Trainingsplan hatten und Tipps und Tricks verrieten. Ivan K. kam auch mehrmals von Wels nach Tirol um seine 7 Schützlinge vorzubereiten. Noch dazu war Selina in einem Trainingslager in Ötztal, wo Profi Kickboxer wie Raymond Daniels Unterricht gaben.

Am 7.9. fuhr das Team dann für eine Woche nach Rimini. Die Eindrücke waren überwältigend, als 56 Nationen mit ihren Flaggen einmarschierten. Durch die super mentale Unterstützung durch Ivan Kulev und Michael Kruckenhauser (der ihr neuer Trainer ist) blieb Selina sehr konzentriert und ruhig. Sie kämpfte in der Gewichtsklasse – 55 kg gegen eine starke Engländerin. In der ersten Halbzeit hatte diese einen Punktestand von 1:5 für sich entschieden. Durch gutes Coaching von Ivan K. und Michael K. in der Kampfpause, holte Selina in der 2. Halbzeit 6 Punkte auf. Es war

eine sehr spannende 2. Halbzeit, in der Selina über sich hinaus ging und tollen Einsatz zeigte, leider aber knapp 7:9 verlor. Trotzdem ging sie mit Stolz aus dem Ring, da sie mit sich zufrieden war und zudem es ihre erste Weltmeisterschaftsteilnahme war.

Danke an Juso Prosic für das spezielle Training für die WM, danke an Ivan Kulev, Michael Gerdenitsch und Michael Kruckenhauser für die gute Vorbereitung und mentale Unterstützung in dieser WM-Woche, danke an das Österreichische Nationalteam für die gute Betreuung durch Physiotherapeuten und gute Organisation und ein Danke an die Gemeinde Radfeld für die finanzielle Unterstützung.

Maria Lutterotti



Lokalaugenschein in Radfeld: Die Waldaufseher der BFI Reutte mit ihrem BFI-Leiter DI Josef Walch, Dr. Hans-Peter Schroll (BFI-Leiter Kufstein), Bürgermeister Mag. Josef Auer von Radfeld, der zuständige Förster Ing. Reinhold Erharter, Waldaufseher Reinhold Winkler, Agrargemeinschaftsobmann Friedl Huber, Bauhofleiter Peter Ostermann und einige Jäger aus Radfeld.

Am 7. Oktober 2014 wurde den Waldaufsehern der BFI Reutte in Radfeld ein Projekt über Möglichkeiten für lebensraumverbessernde Maßnahmen zu Gunsten unseres Auerwildes gezeigt.

Das Auerwildpflegeprogramm in Radfeld war das erste Projekt dieser Art im Bezirk und gilt tirolweit als Vorzeigeprojekt. Es geht darum, bessere Voraussetzungen für die Aufzucht und Balzmöglichkeiten des Auerwildes durch gezielte Schlägerungen, Pflegemaßnahmen und Aufforstungen zu schaffen.

Auf einer Teilfläche der Agrargemeinschaft Lehensassen befindet sich im Hochwald von Radfeld eine gesunde Auerwildpopulation mit 8 bis 10 Hahnen. Auf Initiative des Gemeindeforstleiters von Radfeld, Reinhold Winkler, und des Bezirksförstlers Ing. Reinhold Erharter werden schon seit Jahren lebensraumverbessernde Maßnahmen für das sehr sensible Auerwild getätigt.

Durch eine vorbildliche Zusammenarbeit von Jagd, Forst und Gemeinde ist es in diesem Revier möglich, die Lebensräume dieser einzigartigen Wildart zu erhalten. Bürgermeister Mag. Josef Auer, die Agrargemeinschaft

Lehensassen mit Obmann Friedl Huber, BFI-Leiter Dr. Hans-Peter Schroll sowie die einheimischen Jäger stehen gemeinsam hinter dem Projekt.

Raufußhühner sind scheue Vogelarten. Sie reagieren empfindlich auf die Anwesenheit der Menschen in ihrem Lebensraum. Wenn sie zu oft gestört werden, verlassen sie diesen. Das führt zur Verinselung von Lebensräumen, in denen ein genetischer Austausch oft nicht mehr stattfinden kann. Wichtige Eigenschaften, die das Überleben dieser Wildarten bisher sicherten, gehen dadurch verloren.

Um dem entgegenzuwirken, ist die Zusammenarbeit von uns allen gefragt: Eigentümer (Wald, Alm, Weide), Jägerschaft, Forstleute und natürlich auch die vielen Freizeutner (Wanderer, Radfahrer, Pilzesucher, Schneeschuh- und Schitourengeher, ...) können dazu beitragen, dass der Lebensraum für Raufußhühner attraktiv und erhalten bleibt.

Mag. Birgit Kluibenschädl
GFⁿ Alpenschule Tirol



Anlage von Flugschneisen durch gezielte Seilungen



Im Rahmen des Berufsjägerkurses 2015, der von Jänner bis März in der Landeslehranstalt Rotholz stattgefunden hat, war ein Teil des Unterrichtes auch der Jagdpädagogik gewidmet.

17 angehende Berufsjäger aus Tirol, Salzburg, Niederösterreich, Kärnten und der Steiermark waren mit 50 Kindern der dritten und vierten Klassen der Volksschule Radfeld und ihren Lehrpersonen einen Vormittag lang im Wald unterwegs.

Auf spielerische Art und Weise wurden den Kindern viele jagdliche Begriffe und Eigenheiten beigebracht. Ein Jagddomino war der Einstieg in das Thema Wildtiere und den Beruf des Jägers. Beim Spiel „Schau genau“ ging es um die Tarnung vor Feinden und genaues Beobachten. Die Kreativität der Kinder konnte beim Hochsitzbau umgesetzt werden. Lustiges Anschleichen gab es bei „Gams am Fels“.

Zur Stärkung gab es natürlich schmackhafte Wildwürste und eine Scheibe Brot – und es wurde alles ratzefputz aufgegessen. Sehr spannend war es für die Kinder, was die Jäger alles aus ihren Rucksäcken hervorzogen und sie konnten Abwurfstangen, Krickern, Gamskrucken und vieles mehr selber in die Hand nehmen. Und so manch einer übte sich sogar im Hirschrufen oder im Jagdhornblasen. Bürgermeister Josef Auer stattete den jungen Jagdbegeisterten einen Besuch im Wald ab und konnte sich beim abschließenden Quiz davon überzeugen, dass die Kinder vom Thema Jagd und Wildtiere viel mitgenommen hatten. Und auch den Berufsjägern machte der Vormittag mit den Kindern Spaß und sie waren sich einig, dass es wichtig ist, von ihrem vielseitigen und schönen Beruf zu erzählen.

Mag. Birgit Kluibenschädl
GFⁿ Alpenschule Tirol



Traditionelles Maibaumaufstellen
der Landjugend Radfeld

Traditionelles Maibaumaufstellen

Wie jedes Jahr, wurde auch heuer wieder ein Maibaum von uns am Dorfplatz aufgestellt. Es ist für uns immer eine besondere Freude, dass wir den Baum noch nach altem Brauchtum händisch aufstellen können.

Unter dem Kommando von Peter Ostermann wurde der Baum dann mit Hilfe der Feuerwehr, den vielen freiwilligen Helfern und natürlich unseren Mitgliedern in kurzer Zeit aufgestellt. Bei den Mithelfenden haben wir uns wieder mit Speis und Trank bedankt, aber auch für das leibliche Wohl der Zuschauer war bestens gesorgt.

Gut gestärkt, konnte dann die Maibaumwache beginnen. Auf diesem Weg, möchten wir uns bei der Gemeinde Radfeld, der Feuerwehr und den freiwilligen Helfern recht herzlich für die Hilfe bedanken!

Gamper Christina
Schriftführerin Landjugend Radfeld

Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld

Ein kleines Paket auf großer Reise überwindet Kontinente



Marcell Fischler auf dem Laufsteg in der Tracht der Stadtmusikkapelle Rattenberg/Radfeld

Dieses Paket beinhaltet die Stadtracht der Musikkapelle Rattenberg-Radfeld. Unser Oboist Marcell Fischler organisierte und moderierte die „Inter Fashional Night“ am Ithaca College in New York.

Trachten aus den verschiedensten Ländern der Welt konnten bewundert und präsentiert werden. Deshalb musste seine Tracht samt Schuhe und Hut auf eine tausende Kilometer weite Reise geschickt werden. Marcell spielt im „Orchester“ und in der „Campus Band of Ithaca“ mit viel Begeisterung seine Oboe.

Seine musikalischen Schritte begannen mit 6 Jahren in der Volksschule Radfeld mit dem Flötenunterricht. Doch schon nach einem Jahr war Saxofon sein Lieblingsinstrument, das er an der Landesmusikschule Kramsach erlernte. Sogar bei „Prima la Musica“ konnte er es sehr erfolgreich in Szene setzen und Preise gewinnen. Auch im Jugendorchester verbrachte er einige Jahre. Darauf folgte das seltene und schwierige Instrument der Oboe, welches er gleichzeitig spielte. Das Leistungsabzeichen in Bronze auf dem Saxofon und in Oboe bereits in Silber konnte Marcell mit ausgezeichnetem Erfolg absolvieren. Er war zu dieser Zeit der jüngste Oboenspieler des Musikbezirkes Rattenberg bzw. der Region und konnte dies bei den Abschlusskonzerten der Musikkapelle Rattenberg-Radfeld, die jedes Jahr im November in Rattenberg stattfinden, mit seinen Einsätzen und Solos unter Beweis stellen. Kurz gesagt: die Töne zum Schwingen bringen.

Musik ist und war für seine Entwicklung sehr wichtig und prägend. Nun hat er gerade im Mai 2015 sein viertes Semester in Physik und Wirtschaft beendet. Er ist sehr beschäftigt, findet aber während seinem Studium noch Zeit, auf seinem Instrument zu üben und bei Konzerten zu spielen.

Beim Konzert der „Campus Band of Ithaca“ im April wurde Marcell öffentlich gedankt und gratuliert, dass man sehr stolz sei, einen so



Traditionelle Gewänder und Trachten aus den verschiedensten Ländern bei der „Inter Fashional Night“ am Ithaca College in New York

tollen österreichischen Musiker in Ihren Reihen zu haben. Sogar der Radezky Marsch wurde mit Begeisterung vom Publikum gefeiert.

Schon wenige Wochen nach Beginn seiner Studienzeit mit gerade mal 19 Jahren wurde er zum Vertreter der internationalen Studenten am Ithaca College gewählt und 2015 bereits zum zweiten Mal wiedergewählt, wozu wir ihm recht herzlich gratulieren.

Sein Einsatz für die Studierenden aus den verschiedenen Kulturkreisen mit ihren Anliegen meistert er mit seiner Offenheit, Verständnis und Fleiß beispielhaft. Somit zeigt er, dass Musik, Kultur und Wissenschaft Menschen verbindet und so Grenzen überwindet.

Wir wünschen ihm noch eine gute Zeit in Amerika, danken ihm für seinen vorbildhaften Beitrag und freuen uns, dass er Tirol und Österreich im Ausland so gut vertritt! Danke!

Stadtmusikkapelle
Rattenberg-Radfeld



Spendenübergabe der Privatstiftung Sparkasse Rattenberg

Die Privatstiftung der Sparkasse Rattenberg übergab Ende März eine Spende an die Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld im Wert von € 10.000,- zum Neubau der Toilettenanlage am Schlossberg in Rattenberg.

Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Spende!

v.l. Vorstandsdirektor Georg Gamper, Bürgermeister DI Martin Götz, Obmann der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld Fritz Fischler, Stiftungsvorstand und Vorstandsdirektor Friedrich Anrain

Obmann der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld
Fritz Fischler

Obst- und Gartenbauverein Radfeld Jahreshauptversammlung 2015

Am 20. März 2015 konnte Obmann Helmuth Stubenvoll in der Aula der Volksschule Radfeld zahlreiche Mitglieder zur 22. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins begrüßen.

Nach einem kurzen Gedenken an verstorbene Mitglieder lieferte der Obmann einen Überblick über die Mitgliederentwicklung 2014 in unserem Verein und im Landesverband. Nach dem Rückblick auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr folgte die Vorschau auf die geplanten Vorhaben und Aktionen für 2015. Mit dem Hinweis auf diverse Zusatzleistungen und Angebote und auf die Fachzeitschrift „Grünes Tirol“ schloss der Obmann seinen Bericht ab. Nach dem Kassabericht von Resi Knoll, dem Bericht der Kassaprüfer und der Entlastung des Vorstandes kam es zum Höhepunkt des Abends: Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Anton Zenz, der 20 Jahre im Vorstand als Beirat für Blumenschmuck und als Sträucherschnittexperte tätig war. Ihm gebührt ein herzliches Danke für seinen unermüdlichen Einsatz im Verein und im Ort.

Nach den Grußworten des Bezirksobmannes Reinhard Hirzinger und des Bürgermeisters Mag. Josef Auer bedankte sich der Obmann bei den Mitgliedern fürs Kommen und bei Sigrid Scheiber und Christoph Margreiter, die auf sehr ansprechende Weise unsere Mitgliederversammlung musikalisch umrahmt haben. Im Anschluss zeigte uns Ing. Hansjörg Weratschnig in Bildern die Schönheiten des Frühjahrs mit dem Titel „Frühling erleben in Landschaft und Garten“.

Zum Ausklang waren alle Anwesenden zu Brötchen und Apfelsaft eingeladen, und jedes anwesende Mitglied erhielt als Dankeschön für die Teilnahme einen Blumengruß, der dankenswerter Weise von Moser Floristik kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.



Ehrenmitglied Toni Zenz (5.v.l.) mit den Vorstandsmitgliedern und Bgm. Josef Auer



Anwesende Mitglieder bei der 22. Jahreshauptversammlung des OGBV Radfeld

JUNI 2015

So.	21.06.	09.00 Uhr Orgelmesse, in der Stadtpfarrkirche Rattenberg
Di.	23.06.	Ausflugsfahrt Seniorenbund Radfeld
Mi.	24.06.	14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes Radfeld, im Seniorentreff der Gemeinde
Mi.	24.06.	20.00 Uhr Sommerkonzert der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld, im Gemeindezentrum
Do.	25.06.	09.00-11.00 Uhr Mutter-Eltern-Beratung, im Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Do.	25.06.	18.00 Uhr Abschlussfest der Volksschule Radfeld, im Gemeindezentrum Radfeld
Sa.	27.06.	9.00 Uhr Springkrautrodung, Obst- und Gartenbauverein
Sa.	27.06.	09.00-15.00 Uhr Jugend Erste-Hilfe-Kurs, im Schulungsraum der FF Radfeld
Sa.	27.06.	10.00 Uhr Altherren- und Hobby-Mannschaften Kleinfeldfußballturnier am Sportplatz Radfeld 17.00 Uhr Damen-Kleinfeld-Blitzturnier am Sportplatz Radfeld
So.	28.06.	11.00 Uhr Frühschoppen mit Maibaumversteigerung, im Gemeindezentrum Radfeld

Juli 2015

Mi.	01.07.	14.00 Uhr Seniorennachmittag des Seniorenbundes, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Mi.	01.07.	20.00 Uhr Sommerkonzert der Mühlbichler Musikanten, im Gemeindezentrum Radfeld
Fr.	03.07.	21.00 Uhr Premiere "Schinderhannes" Schlossbergspiele Rattenberg
Sa.	04.07.	Jugendflugtag der Modellbaugemeinschaft Radfeld, beim Modellflugplatz Radfeld
Sa.	04.07.	21.00 Uhr Ersatztermin Premiere "Schinderhannes" Schlossbergspiele Rattenberg
Mi.	08.07.	17.00 - 20.00 Uhr Blutspenden, in der Volksschule Radfeld
Mi.	08.07.	20.00 Uhr Sommerkonzert der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld, im Gemeindezentrum
Do.	09.07.	20.00 Uhr Sommerkonzert für Klavier und Violine mit Paul Lugger und Martin Yavryan, im Malerwinkel in Rattenberg
Sa.	11.07.	18.00 Uhr Dorffest der Schützenkompanie Radfeld
Di.	14.07.	Ausflugsfahrt des Seniorenbundes Radfeld
So.	19.07.	13.00 Uhr Bezirksmusikfest der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld, in Rattenberg
Mi.	22.07.	20.00 Uhr Sommerkonzert der BMK Kundl, im Gemeindezentrum Radfeld
Do.	23.07.	09.00-11.00 Uhr Mutter-Eltern-Beratung, im Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Sa.	25.07.	20.00 Uhr Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Radfeld
So.	26.07.	13.00 Uhr Ausfalltermin Bezirksmusikfest der Stadtmusikkapelle, in Rattenberg
Mi.	29.07.	20.00 Uhr Sommerkonzert der Gangalbichler, im Gemeindezentrum Radfeld

August 2015

Sa.	01.08.	16.00 Uhr Stadtfest Rattenberg
Mi.	05.08.	14.00 Uhr Seniorennachmittag des Seniorenbundes, im Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Mi.	05.08.	20.00 Uhr Sommerkonzert der BMK Brandenburg, im Gemeindezentrum Radfeld
Sa.	08.08.	13.00 Uhr Ausfahrt des Oldtimervereines Radfeld
Sa.	08.08.	10.00 Uhr Int. Kunstflug-Wettbewerb Line Control, beim Modellflugplatz Radfeld
So.	09.08.	09.30 Uhr Int. Kunstflug-Wettbewerb Line Control, beim Modellflugplatz Radfeld
Mi.	12.08.	20.00 Uhr Sommerkonzert der Münsterer Dorfmusikanten, im Gemeindezentrum Radfeld
Fr.	14.08.	18.30 Uhr Fahrt zum Operettensommer „Im Weißen Rössl“ auf der Festung Kufstein
Sa.	15.08.	09.00 Uhr Festgottesdienst Maria Himmelfahrt, Stadtpfarrkirche Rattenberg
Sa.	15.08.	11.30 Uhr Bergmesse Grafenrieder Kreuz mit Blumen- und Kräutersegnung
Mi.	19.08.	20.00 Uhr Sommerkonzert der Knappenmusik Schwaz, im Gemeindezentrum Radfeld

August 2015

Sa.	22.08	Motorradausflug zur Zillertaler Höhenstraße
Mo-Do	24.08-27.08	09.00-11.00 Uhr Sommerlerntraining, in der Volksschule Radfeld
Mi.	26.08.	20.00 Uhr Sommerkonzert der Mühlbichler Musikanten, im Gemeindezentrum Radfeld
Do.	27.08.	09.00-11.00 Uhr Mutter-Eltern-Beratung, im Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Sa.	29.08.	13.00 Uhr Ausfahrt des Oldtimervereins Radfeld und anschl. Fest in Kundl
So.	30.08.	Tagesausflug des Obst- und Gartenbauvereins
Mo-Do	31.08.-03.09.	16.00-18.00 Uhr Sommerlerntraining, in der Volksschule Radfeld

September 2015

Mi.	02.09.	14.00 Uhr Seniorennachmittag des Seniorenbundes, im Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Mi.	02.09.	20.00 Uhr Sommerkonzert der BMK Brixlegg, im Gemeindezentrum Radfeld
Sa.	05.09.	17.00 Uhr Weinfest der Schützenkompanie, im Gemeindezentrum Radfeld
Mi.	09.09.	20.00 Uhr Sommerkonzert der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld, im Gemeindezentrum Radfeld
Sa.	12.09.	Dorfmeisterschaft der Stockschützen Radfeld
So.	13.09.	ab 14.00 Uhr Dorfmeisterschaft der Stockschützen Radfeld
So.	13.09.	Notburgasonntag - Festgottesdienst mit EB Dr. Alois Kothgasser
Sa.	19.09.	Familiengrillen beim Modellflugplatz Radfeld

Was ist los

Die ärztlichen Sonntagsdienste entnehmen Sie bitte den Tageszeitungen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag 24. August 2015



SCHLOSSBERGSPIELE RATTENBERG 2015



Schinderhannes

Schauspiel von
Johannes Reitmeier und Barbara Kerscher
nach Carl Zuckmayer
Regie und Bearbeitung: Pepi Pittl

Premiere am 03.07.2015

Ersatzpremiere am 04.07.2015

Beginn 21 Uhr

So 05.07.2015*	So 12.07.2015	Mi 22.07.2015	Mi 29.07.2015	Mi 05.08.2015
Mo 06.07.2015	Mo 13.07.2015	Do 23.07.2015	Do 30.07.2015	Do 06.08.2015
Di 07.07.2015	Di 14.07.2015	Fr 24.07.2015	Mo 03.08.2015	Fr 07.08.2015
Sa 11.07.2015	Di 21.07.2015	Di 28.07.2015	Di 04.08.2015	

*geschlossene Vorstellung - Kartenvorbestellung: Tel. 05337/93 570 oder 93 571 - www.schlossbergspiele-rattenberg.at

ZUR FAMILIE SCHINDLER © ANTONIUSZUKNER



**10. Internationales
Tiroler Fesselfliegen und
Worldcup F2B**

**8. - 9. August 2015
Modellflugplatz MBG
Radfeld**

Samstag, 8. August 2015
08:30 - 09:30 Anmeldung
10:00 - Ende Wettbewerb 1. u. 2. Durchgang

Sonntag, 9. August 2015
9:30 - Ende 3. Durchgang
Nach Wettbewerbsende Siegerehrung

STANDESFÄLLE

Die Gemeinde Radfeld durfte wieder neue Erdenbürger begrüßen.

Lorena Nederegger
Ilyas Sinan Günes
Helene Maria Margreiter
Sarah Marie Knoll
Peter Mayr

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft mit ihren Kindern!

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Sabine und René Salvenmoser
Bernadette und Michael Schiestl

Leider sind auch Einwohner von Radfeld verstorben:

Helene Moser
Erich Laiminger
Margarethe Braune

Unsere JUBILARE

90 Jahre
Vera Mader



80 Jahre
Johann Siebenhandel
Nikolaus Zisterer



75 Jahre
Rosa Weiss
Kurt Widmann

70 Jahre
Eduard di Villafranca Soissons
Johann Hirner



60 Jahre
Herbert Margreiter
Christine Winkler
Silvia Margreiter



**Herzliche
Glückwünsche
allen Jubilaren!**

Radfelder Tauschmarkt wieder ein voller Erfolg

Veranstalter, Verkäufer und Besucher freuten sich über das große Interesse am Frühjahrstauschmarkt vergangenen Samstag, der wieder gemeinsam von der FAMILIEN- UND KINDERFREUNDLICHEN Gemeinde Radfeld, der Pfarre Rattenberg-Radfeld und dem Kindergarten Rattenberg (Verein Kinderheim) im Gemeindezentrum Radfeld veranstaltet wurde. Nach dem fast nicht mehr zu bewältigenden Besucheransturm im Herbst 2014 wurde der Tauschmarkt diesmal nochmals vergrößert und das Mitarbeiter- und Helferteam auf ca. 20 Personen aufgestockt.

Eine Besonderheit dieses Tauschmarktes ist – und dies hebt ihn von anderen Märkten ab – dass sowohl Artikel rund um Schwangerschaft, Geburt und Kleinkind, als auch Sport- und Spielwaren, sowie Kleidung (Trachten, Erstkommunionbekleidung, Jacken, etc....) von 0-99 Jahren erworben werden können. Sportgeräte, Fahrräder, Rollerskates, etc. gehören selbstverständlich auch zum Warenangebot.

Die Frage, warum diese Form des Einkaufens seit 2009 steigendes Interesse verzeichnet ist leicht beantwortet: In erster Linie wird das Familienbudget entlastet und der Nachhaltigkeits- und Umweltgedanke ist in den Familien stärker verankert.

Mehr als 1.300 Waren konnten zum Verkauf angeboten werden und ein Großteil wechselte den Besitzer. Die KLEINEN Besucher vergnügten sich im Kinderkino und alle Käufer durften sich über tolle Gewinne beim Glücksrad freuen. Ein DANKE an ALLE, die sich für diese tolle Veranstaltung eingesetzt haben.

Maria Drexler-Kreidl



Am Glücksrad konnte jeder Käufer tolle Preise gewinnen...



Ein kleiner Teil der über 1.300 Warenartikel...

Diamantene und Goldene Hochzeiten

Im Mai konnte die Gemeinde gemeinsam mit Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer im Hotel Sonnhof drei Jubelpaare zur Feier der Goldenen Hochzeit (Werner und Brigitte Unterrainer) bzw. der Diamantenen Hochzeit (Maria und Anton Agerer sowie Aloisia und Karl Seeber) begrüßen.

Der Bezirkshauptmann überreichte die Jubiläumsgabe des Landes, überbrachte die Glückwünsche sowie den Dank des Landes Tirol und fand auch sehr treffende und nette allgemeine Worte für die Jubilare. Der Bürgermeister bedankte sich beim Herrn Bezirkshauptmann dafür, dass er sich persönlich die Zeit genommen hatte, um nach Radfeld zu kommen und nahm in seinen Worten u.a. Bezug auf die Wichtigkeit der Ehe in der familiären und gemeindlichen Struktur. Außerdem bedankte er sich bei allen Paaren für ihre Leistungen, die sie in ihrem Leben auch für die Allgemeinheit in unserer Gemeinde erbracht haben. Bei ausgezeichnete Bewirtung gab es ein gemütliches



BH Dr. Platzgummer, Maria und Anton Agerer, Aloisia und Karl Seeber, Brigitte und Werner Unterrainer, Bgm. Mag. Josef Auer

und unterhaltsames Beisammensitzen. Wir wünschen allen drei Jubelpaaren seitens der Gemeinde noch möglichst viele gesunde und glückliche Jahre bei uns in Radfeld.

Bgm. Josef Auer

SV Sparkasse Radfeld Hobby-Damenmannschaft



Seit September 2014 gibt es in Radfeld unsere Hobby-Damenmannschaft. Wir sind eine Gruppe von fußballbegeisterten Mädchen und Damen im Alter zwischen 15 und 35 Jahren aus der Umgebung. Gemeinsam mit unserem Coach Mutlu Kuyucuk, der seit geraumer Zeit auch Trainer der 1b von Radfeld ist, trainieren wir jeden Montag ab 19:00 Uhr am Radfelder Fußballplatz. Unser Trainer bietet uns ein abwechslungsreiches und intensives Training. Unser Können durften wir bereits bei zahlreichen Hobbyturnieren und Freundschaftsspielen unter Beweis stellen. Spaß und Ausdauer stehen dabei im Vordergrund. Neben den sportlichen Aktivitäten kommen auch die Geselligkeit und der Teamgeist nicht zu kurz! Motivierte und sportbegeisterte Mädels sind jederzeit herzlich willkommen in unserem Team - keine ist zu jung oder zu alt für uns! Komm doch einfach mal zu einem Schnuppertraining vorbei. Wir freuen uns auf Dich!

Du kannst dich gerne unter Tel. **0650/26-26-256** Melanie Gasteiger oder Tel. **0676/88-100-88-72** Roland Huber melden/informieren.

Open-Air-Kino „Paddington“



Kinostimmung im Gemeindezentrum

Am Samstag, den 30.05.2015 veranstaltete der Radfelder Kulturausschuss im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde wieder das beliebte Open-Air-Kino im Gemeindezentrum.

Der Film „Paddington“ sorgte bei den zahlreichen Besuchern für einen lustigen und kurzweiligen Nachmittag. Bei Popcorn, Snacks und Getränken kam richtige Kinostimmung auf!

Fritz Fischler
Obmann Kulturausschuss

NEUE MITTELSCHULE RATTENBERG

RB-MUT unterstützt Jugend beim Eintritt ins Berufsleben

Eine gute Schulausbildung und ordentlich aufbereitete Bewerbungsunterlagen sind wesentlich, um überhaupt zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Letztendlich entscheiden authentisches Auftreten und ein gepflegtes Erscheinungsbild sowie eine gute Vorbereitung des Bewerbers, ob er den Job erhält oder nicht.

8 SchülerInnen und Schüler der NMS/MNMS Rattenberg, begleitet von Fr. Maria Haas, haben sich mit den Themen „Wie stelle ich meine Qualitäten ins Rampenlicht, wie bereite ich mich vor, welche Fragen werden gestellt?“ intensiv auseinandergesetzt. Die RB-MUT hat mit Frau Renate Fischbacher eine erfahrene Trainerin engagiert, der es gelungen ist, die Jugendlichen für dieses wichtige Thema zu begeistern.



Bewerbungstraining unterstützt durch die RB-MUT

Mit Fallbeispielen, wertvollen Tipps und Rollenspielen vor laufender Kamera wurden die Teilnehmer auf ihre künftigen Vorstellungsgespräche optimal vorbereitet. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben.

ERSTE-HILFE-KURSE der 4. Klassen

Im heurigen Schuljahr haben insgesamt 24 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der NMS/NMMS Rattenberg erfolgreich an einem 16-stündigen Erste Hilfe Kurs teilgenommen. Unter der Leitung von Frau Kathrin Gasteiger haben die fleißigen Ersthelfer von den Notrufnummern über die Rettungskette, Wundversorgung, Behandlung akuter Notfälle bis zum Notfallcheck und der Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Defibrillation alle Themen in Theorie und - noch viel wichtiger - viel Praxis geübt.

In einer Notfallsituation können unsere neu ausgebildeten Ersthelfer nun ihr erworbenes Wissen anwenden und so vielleicht Leben retten.



Die neuen Ersthelfer der Klassen 4a und 4b

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!



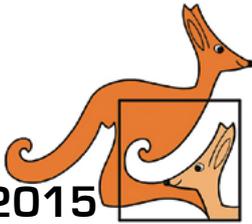
WELTREKORD!

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1b nahmen mit ihrer Klassenvorständin Frau Sandra Vones an dem Weltrekordversuch des Tiergartens Schönbrunn teil.

Dieses Jahr wird ein neues Giraffenhaus errichtet, das veranlasste den Zoo einen Weltrekord für das Guinness Buch der Rekorde aufzustellen. Die Aufgabe war es, so viele Origamigiraffen, wie nur möglich zu falten (mindestens 1848 – da kam näm-

lich die erste Giraffe in den Tiergarten). Auf der Homepage des Zoos fanden wir dazu eine Faltanleitung. Neben genauem und konzentriertem Arbeiten hat allen das Falten sehr viel Spaß gemacht.

Wir schickten insgesamt 50 Giraffen nach Wien und wünschen uns, dass wir nächstes Jahr über den Rekord lesen werden.



Känguru der Mathematik 2015

Dieses Jahr nahmen alle ersten, zweiten und dritten Klassen, also insgesamt 200 Schülerinnen und Schüler der NMS/NMMS Rattenberg, an diesem internationalen Wettbewerb teil. Ziel des Wettbewerbs ist in erster Linie die Förderung des Interesses an Mathematik mit Hilfe von Spaß als Rätselcharakter. Die Schü-

lerinnen und Schüler erbrachten in ihren Alterskategorien teils beeindruckende Leistungen, allen voran Sophia Seiwald, die in ihrer Altersklasse in der Kategorie Kadett (7. Schulstufe) tirolweit den ersten Platz erreichte! Wir gratulieren ihr und allen Preisträgerinnen und Preisträgern recht herzlich und bedanken uns bei der Sparkasse Rattenberg für die zur Verfügung gestellten Preise!



Sophia Seiwald erreichte tirolweit den ersten Platz

Stimmbogen Salzburg

Am Montag, dem 18. Mai fuhr der Auswahlchor der Neuen Musikmittelschule Rattenberg mit den Musiklehrern Andrea Schett und Leonhard Salzburger nach Salzburg um am „Fest der Stimmen“ teilzunehmen. Zuerst besuchten wir ein Konzert in der großen Aula der Universität und lauschten den verschiedensten Chören. Anschließend sangen wir auf dem Innenhof der neuen Residenz unsere vorbereiteten Lieder. Auch dort hörten wir noch so manch lustigen Gesängen zu. Zum Schluss gönnten wir uns auch noch



Die hervorragende RechnerInnen der NMS/NMMS Rattenberg präsentieren ihre Urkunden

ein Eis. Die Busfahrt war zwar lange, aber wir wussten wie man sich die Zeit vertreibt. Spaß hatte jeder, sowohl beim Singen als auch auf dem Weg zu den einzelnen Plätzen.

Daniela Arzberger, 2m



Der Auswahlchor der NMMS Rattenberg in Salzburg.

Kindergarten Rattenberg

SCHULANFÄNGERTURNEN

Am Mittwoch, 20.5. trafen sich mehr als 30 Schulanfänger aus Radfeld und Rattenberg, um sich besser kennen zu lernen. Gemeinsam ging es in den Turnsaal, wo bereits zahlreiche Stationen aufgebaut waren. Geschicklichkeit, Mut, Zielsicherheit, Kraft und Ausdauer waren gefragt. Eineinhalb Stunden hatten die Kinder Zeit, sich ein bisschen zu beschnuppern und konnten sich dabei auch noch austoben. Es hat uns allen großen Spaß gemacht und wir Rattenberger Kindergartler freuen uns schon sehr, wenn wir uns das nächste Mal alle im Radfelder Kindergarten treffen!



Gemeinsames Turnen der Schulanfänger aus Radfeld und Rattenberg



Besuch der „Klimafee“ beim Klimaprojekt

KLIMAPROJEKT

„Unser Umwelt, die wollen wir schützen!“ das ist für alle Kinder ganz klar. Um das Bewusstsein für Umweltschutz noch ein bisschen mehr zu sensibilisieren, besuchte uns die „Klimafee“. An drei Mittwochen erklärte und zeigte sie uns, was die Atmosphäre ist, dass es für die Umwelt am verträglichsten ist, wenn wir viel zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind, usw. Unsere Kinder sind nun richtige Umweltexperten und das Projekt hat nebenbei auch noch Spaß gemacht. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der RAIKA Rattenberg für die Mitfinanzierung dieses Projektes recht herzlich bedanken.

SCHWIMMKURSE

Wie jedes Jahr fanden im Kindergarten Rattenberg Schwimmkurse statt. Einerseits für die 4-5-jährigen Kinder und ebenso für unsere Schulanfänger. Da die Kapazitäten der Wasserrettung erschöpft waren und sie nur noch die Schulanfänger für den Kurs nehmen konnten, organisierte eine Mutter eine Schwimmlehrerin, die den Kurs für alle mittleren Kinder beim „Sonnhof“ machte. So konnten wir zu Fuß hingehen und wir alle fanden den Kurs dort spitze. Aber auch das Schwimmprojekt für die Großen im WAVE machte großen Spaß und gelernt haben alle eine ganze Menge. Ein großes DANKE geht wiederum an die RAIKA Rattenberg für die finanzielle Unterstützung und ebenso an die Gemeinden Radfeld und Rattenberg!



Der Schwimmkurs machte allen viel Spaß

THEATERFAHRT NACH UDERNS ZUR STEUDLTENN

Am 1. Juni sind die Kinder des Kindergartens Rattenberg nach Uderns zur „Steudltenn“ gefahren und schauten sich das Theater „Nelson, der Pinguin“ an.

Mit dem Zug und der Zillertalbahn fuhr wir schon frühmorgens los um pünktlich um neun Uhr in Uderns zu sein. Wir möchten uns bei der Sparkasse Rattenberg für die finanzielle Unterstützung sehr herzlich bedanken!



FAMILIENFEST IM KINDERGARTEN RATTENBERG



Beim Familienfest wurde auch viel gesungen und musiziert.

Am 8. Mai trafen sich Kinder und Eltern mit Fahrrad oder Roller am Nachmittag beim Kindergarten Rattenberg. Der Grund dafür war eine Familienralley. Bevor es jedoch losgehen konnte, wurden die Mütter geehrt und beschenkt, denn schließlich stand ja der Muttertag vor der Tür.

Dann ging es los und es war eine Freude zuzusehen, wie alle los starteten. Schon bald hatten sie die Radlrunde hinter sich gebracht und alle Aufgaben, die zu erfüllen waren, gemeistert.

Ein gemütliches Beisammensein darf bei einem Fest natürlich nicht fehlen. Uns so genossen wir den Nachmittag bei prächtigem Wetter im Garten. Eine Musikgruppe mit jungen Musikern machte unsere Party noch festlicher.

Wir bedanken uns 1000x mal bei Christoph und Benni, die für uns unermüdlich gegrillt haben und bei allen Eltern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben (Kuchen, Salat, aufräumen,...). DANKE!

Kindergarten Rattenberg
Gerlinde Kruckenhauser

ANKÜNDIGUNG SCHULSCHLUSSEFEIER DER VOLKSSCHULE

Am DO, 25.6.2015 findet um 18 Uhr im Gemeindezentrum die Schulschlussfeier der VS Radfeld statt.

Im Anschluss an die Darbietungen übernehmen die Elternvertreterinnen den Ausschank beim gemütlichen Beisammensein.



VOLKSSCHULE Preisverteilung Raika-Malwettbewerb

Am 8. Mai fand in der Schule die Preisverteilung des Raika-Malwettbewerbs statt. Die Kinder jeder Klasse mit den drei besten Zeichnungen erhielten aus den Händen von Bankstellenleiter Hans-Peter Weinmayer sowie der Jugendbetreuerin Bea Madersbacher einen Preis. Das Beste kam jedoch zum Schluss: Ein Kind aus der 2b erzielte bei der Landeswertung den 4. Platz und außerdem wurde die Rätselkarte eines Kindes aus der 1a als Gewinnerin gezogen. Das bedeutete für beide Klassen, dass sie mit allen Schüler/innen zu einem Kinobesuch nach Innsbruck fahren durften. Der Nachmittag war für alle ein tolles Erlebnis.



VS Radfeld spendet für Jugendrotkreuz

Ein Team aus Elternvertreter/innen und Lehrer/innen war beim Radfelder Dorfmarkt für die Verpflegung zuständig. Anlaufstelle für die Eltern war Frau Gasteiger Martina. Der erzielte Reingewinn wird vor allem für schulische Aktivitäten verwendet. Herzlichen Dank an alle beteiligten Helfer/innen die zum guten Gelingen beigetragen haben!

Einen Teil der Einnahmen spendeten wir zusammen mit dem Erlös aus einer Sammelaktion in der Schule dem Jugendrotkreuz, das uns als verlässlicher Partner mit Material für den Unterricht versorgt, die Lernhilfe mitfinanziert, Kinder von in Not geratenen Familien in Tirol unterstützt sowie spezielle Feriencamps organisiert. Unsere Spende ist zugunsten der Aktion „Schüler helfen Schülern“. Im Bild die Scheckübergabe an die Bezirksreferentin Frau Marksteiner Anita.



Musikschule in der Volksschule



Am 27. April kamen vier Lehrer der Musikschule Kramsach in die VS Radfeld, um verschiedene Blasinstrumente vorzustellen. Die Kinder lernten dabei den Klang und das Zusammenspiel der Instrumente kennen. Im Anschluss durften sie noch versuchen, Klarinette, Tuba, Trompete und Horn einen Ton zu entlocken, was den meisten auch gelang.

Dir. Wöll Elisabeth



Radfelder Fröschlein



Radfelder Fröschlein unter neuer Leitung

Der Verein Private Kinderbetreuung Radfelder Fröschlein steht seit 28. April 2015 unter neuer Leitung.

Der bisherige Vorstand des Vereins unter Leitung von Obfrau Nicole Winkler hat die Amtsgeschäfte in der Generalversammlung am 28. April 2015 an den neuen Vorstand unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden Dipl.-Kfm. Markus Malecek übergeben. Als weitere Vorstände wurden Mag. Anja Obererlacher, Vorstand Finanzen, und Uschi Gründel, Vorstand Pädagogik, berufen.

Mag. Josef Auer, Bürgermeister der Gemeinde Radfeld, und der neue Vorstandsvorsitzende bedankten sich beim ehemaligen Vorstand und bei allen Elternteilen, die zum Gelingen des Vereins beitragen für ihr Engagement. Die Zusammenarbeit mit dem Verein stellt einen wichtigen Beitrag zur Gemeindegarbeit dar.



Anja Obererlacher, Nicole Haider, Josef Auer, Nicole Winkler, Uschi Gründel, Karin Eberharter, Eva Unterberger, Markus Malecek (v.l.n.r.)

Schwimmkurs mit den Schulanfängern



Schwimmkurs im Wave in Wörgl

Auch in diesem Jahr hatten die SchulanfängerInnen der Radfelder Fröschlein die Gelegenheit am Schwimmkurs im Wörgler Wave teilzunehmen. Mit viel Spaß und Freude erlernten alle Kinder im Laufe der Woche das Schwimmen. Vielen Dank an die Schwimmlehrerin Christa, die mit viel Geduld sich jedem Kind widmete.



Susi Graber und Pamela Makarow

Gartenumgestaltung

Im April 2015 startete das Projekt Gartenumgestaltung unter der Leitung des Elternbeirates. Mit viel Liebe fürs Detail wurden ein Hochbeet, eine neue Rutschanlage, eine Picknickecke neu gestaltet. Desweiteren wurde der Bereich zum Sandspielen ausgebaut. Abgerundet wurden die Arbeiten im neuen Garten mit der kunterbunten Bemalung des Zauns. Bedanken möchten wir uns bei den Gemeindegarbeitern der Gemeinde Radfeld, dem Baggerfahrer Mike, der Firma Kruselburger sowie Tommi Huber, dem Baumax und der Familie Winkler für ihre Unterstützung.

Anja Obererlacher



Firma Kruselburger und Gemeindegarbeiter

Aus der Chronistenecke

„Untan Berg“ oder „Unterm Berg“ Teil 2

Von der „Weißen Wand“ zur Sandgrube.

Der Beitrag in der letzten Gemeindezeitung soll folgendermaßen ergänzt werden: Im Bereich der „Weißen Wand“ gab es Mitte der 70er-Jahre zwei Todesopfer. Ein junger Mann einer Studentengruppe aus Deutschland, die beim „Franzenhof“ (Gasteiger Josef) ihre Ferien verbrachte, stürzte im Bereich der „Weißen Wand“ über steiles Gelände ab und zog sich dabei tödliche Verletzungen zu. Eine deutsche Urlauberin, die man lange Zeit gesucht hatte, wurde ebenfalls im selben Gebiet tot gefunden. Zu erwähnen ist noch die Errichtung eines Zündmittellagers für Sprengstoffe der Fa. Kögl in Brixlegg.

Zwischen der „Weißen Wand“ und der Bundesstraße B171 sind auf von der Landwirtschaft bereitgestellten Deponieflächen noch riesige Schottermengen, die im Zusammenhang mit den Erdarbeiten zum Neubau der Unterinntalbahn zu sehen sind, und in einem Jahr abgearbeitet werden sollen.

Zurück zur Wanderung in Richtung Maukenwald. Ca. 50 m von der „Weißen Wand“ entfernt befindet sich die „Schusterklamm“ (hat wohl zum „Schusterhäusl“ Bauern, dem jetzigen „Anfanghof“ gehört). In Jahrhunderten hat Wasser eine klammartige Vertiefung aus dem Fels gewaschen.

Vor der „Schusterklamm“ befindet sich jetzt ein großer, mit einem Maschendrahtgitter eingezäunter und asphaltierter Rettungsplatz für die neue Unterinntalbahn, die hier in einer Tiefe von etwa 15 m unter der Oberfläche verläuft. Für Rettungseinsätze im Hauptstollen führt vom Platz aus ein befahrbarer Stollen ca. 800 Meter in den Berg. In einem Gebäude sind aufwändige Sicherheitseinrichtungen für den Bahnbetrieb im Tunnel untergebracht. Von hier aus wurde der Brixleggtunnel in Richtung Innsbruck vorgegraben. Der Streckenverlauf der Bahn in Richtung Osten bis zum Anschluss an die Hauptstrecke der Westbahn führt ebenfalls in einem Tunnel, der allerdings in offener Bauweise errichtet wurde. Von der Baumaßnahme ist nichts mehr zu sehen. Eine Seite der Klamm musste mit im Fels verankerten Betonriegeln gesichert werden.

In der Nähe des östlichen Einfahrtstores zum erwähnten Rettungsplatz, konnten die Menschen bei der Feldarbeit und vorbeikommende Wanderer beim sogenannten „Fuchsbründl“ ihren Durst stillen. Jahrhunderte lang speiste hier eine kleine Quelle, die oberhalb des Weges dem Felsen entsprang, einen hölzernen Brunnentrug. Schon vor 200 Jahren sind in einem Ausgabenbuch der Radfelder

Lehensassen Kosten für die Erhaltung eines sogenannten „Fuchsbründl“ verbucht.

Dem Wasser wurde von vielen Leuten, besonders in den letzten Jahrzehnten, magische, ja heilsame Kräfte zugesprochen. Es soll rechts drehend gewesen sein. Über rechts oder links drehendes Wasser herrscht weltweit noch große Uneinigkeit. Dass dieses Wasser für den Menschen bekömmlicher und gesünder sei, wird von einem Großteil der Wissenschaftler als nicht belegbar angesehen und dem Gebiet der Parawissenschaften zugewiesen. Eine Untersuchung des Hygieneinstitut in Innsbruck sprach dem Wasser ganz normale Trinkwasserqualität zu.

Auf alle Fälle gab es genug Leute, die von den positiven Wirkungen des Wassers aus dem „Fuchsbründl“ überzeugt waren. Von weit her kamen die Menschen mit Kannen und Flaschen, um Wasser zu holen. Es soll nicht nur zum Trinken, es soll zum Beispiel auch zum Schnapsbrennen bestens geeignet gewesen sein. Ganz Überzeugte wälzten sich in einer Lache mit dem übergelaufenen Wasser aus dem Trog, um seltsam erfrischt von dannen zu ziehen. Vielen Menschen bleibt aber die Erinnerung an die frische Bachkresse, die rund um das Bründl zu pflücken war. Zum Leidwesen vieler Menschen gehört das „Fuchsbründl“ der Geschichte an. Durch die Erd- und Sprengarbeiten im Zuge der Tunnelbaustelle für die neue Unterinntalbahn blieb das Wasser aus. Ob es, wie Experten der ausführenden Firmen behaupten, noch einmal fließen wird, darf bezweifelt werden.

Zwischen dem „Fuchsbründl“ und dem „Bahneler Wald“, unserem nächsten markanten Punkt der Wanderung, war früher der „Gachen Bichl“, der zum „Gachenbauern“ gehörte. Wie auf den anderen „Bicheln“, herrschte auch hier reger Wintersportbetrieb der Radfelder Schüler und Jugend. Der „Gachenbichl“ wurde Mitte der 60er Jahre abgetragen und der Schotter für den Unterbau der im Zuge der Flurbereinigungs- und Entwässerungsarbeiten hergestellten Wirtschaftswege verwendet. Manchen in Erinnerung geblieben sind sicher die Grasflächen am Hang mit einer Vielfalt von Gräsern und Kräutern und den bunten Blumen zu den verschiedensten Jahreszeiten. Himmelschlüssel, Butterblumen, Margeriten, Glockenblumen, Akelei und Türkenbund, um nur einige zu nennen.

Der Weg, der jetzt von der Bundesstraße zum Berg führt, befindet sich ungefähr in der Mitte des „Bahneler Waldes“. Der Grund war lange Jahre im Besitz der Eisenbahngesellschaft, die hier Schotter für die Dammschüttung der

Eisenbahnlinie Kufstein/Innsbruck abgebaut hatte. Die Bahnstrecke wurde übrigens am 24. November 1858 eröffnet. Von den Abbauspuren ist nichts mehr zu sehen. Die Fläche ist zum überwiegenden Teil mit Stauden bewachsen. Der Weg wurde übrigens im Zusammenhang mit der Grundzusammenlegung neu angelegt. Der Weg von der Auflegerkapelle Kapelle zur Sandgrube wurde aufgelassen. An der linken Wegseite, von der Bundesstraße aus gesehen, wurde im vergangenen Jahr von der BEG als eine der Ersatzflächen ein Baum- und Strauchgürtel gepflanzt.

Vorbei am unscheinbaren „Gasteigerbichl“, wo es immer schöne Maiglöcklein gegeben hat, gelangt man nun zu einem kleinen Holzlagerplatz vor der Sandgrube. Von diesem Platz ausgehend, wurde von den „Lehensassen“ in den letzten Jahren der ca. 1,8 km lange „Weiße Wand Weg“ gebaut. Der Weg ermöglicht die Holzbringung und die Waldpflege für ein großes Gebiet oberhalb der „Weißen Wand“.

Nun zur Sandgrube. Der Bichl sollte besser Schottergrube heißen, denn große Mengen Schotter sind hier am Fuße der steilen Wände durch Erosion abgelagert worden. Am höchsten Punkt ist im Laufe von vielen tausend Jahren durch fließendes Wasser eine große klammartige Felsabtragung entstanden. Die Wände auf beiden Seiten sind auf über eine Länge von etwa 50 m an die 15 m hoch. Hier fließt auch im Sommer ein kleines Bächlein, das nach einer kurzen Strecke im Schotter versickert. Nach Unwettern mit Starkregen war es aber schon öfter der Fall, dass größere Mengen Schotter über den Weg in die angrenzenden Felder transportiert wurden. Um dies zu verhindern, wurde in den letzten Jahren ein Schotterauffangbecken errichtet, das bei Bedarf geräumt werden kann. Bei der Sandgrube wurde seit Menschengedenken von der Gemeinde der Schotter für die Wegerhaltung oder andere Baumaßnahmen entnommen.

Wichtiger aber war das Gebiet seit Jahrhunderten für die Wasserversorgung von Radfeld. Schon im Stiftungsbrief für die heutige Auflegerkapelle aus dem Jahr 1424 ist von einem „Brünnel“ die Rede. Aus dieser Urkunde geht her-



Holzschlägerungen beim "Fuchsbründl"

vor, dass man den „Aufenlochprunn in Rören von dem Ursprung an dem Perg bis hinab an den prayten Weg beim Pantzaun“ (bei der Kapelle) geführt hat, und man dafür sorgen werde, dass dieser Brunnen auf Ewigkeit nicht „abgee“.

Trink- und Gebrauchswasser wurde früher in Radfeld zum überwiegenden Teil aus Grundwasserzisternen entnommen. Erst im Jahre 1924 wurde eine Quellwasser-Hochdruckleitung in Betrieb genommen. Oberhalb des bereits erwähnten Felseinschnittes wurden drei unergiebigere Quellwasserfassungen errichtet. Das Wasser wurde in einen tiefer gelegenen Behälter geleitet. Von hier wurde das Wasser in einer Rohrleitung ins Dorf geleitet und verteilt. Im Winter oder nach langen Trockenperioden musste im Dorf Wasser gespart werden. Die Anlage ist inzwischen außer Betrieb gesetzt worden.

Auch die Sandgrube war ein Bichl, der im Winter von der Schule und der sportbegeisterten Jugend gut besucht war. Radfeld müsste eigentlich ein Schispringerdorf sein, denn auch hier wurde immer wieder eine Schanze errichtet.

Im nächsten und letzten Teil geht's von der Sandgrube bis zum Maukenwald.

Vor 70 Jahren - Bombenabwürfe auf Radfeld

Aus schriftlichen Notizen von Josef Greiderer („Bichler Sepp“), Bgm. von 1945-1947, geht hervor, dass vor Kriegsende auch in Radfeld Fliegerbomben gefallen sind. In der Nähe der jetzigen Kontrollstelle an der Autobahn wurden bereits am 20. Okt. 1944 aus schwer erklärbaren Gründen 11 Stück abgeworfen, ohne größeren Schaden anzurichten. Es könnte sich dabei um Abwurfübungen zur Bombardierung der Eisenbahnbrücke in Brixlegg im Jahr darauf gehandelt haben. Diese wurde ab dem 16. März 1945 bombardiert und am 22. März total zerstört. Die Bombenabwürfe in Radfeld im April desselben Jahres galten wohl der weiteren Beschädigung der Bahnlinie in Richtung Kufstein. Am 8. April wurden am östlichen Dorfeinde drei 500 kg Sprengbomben abgeworfen. Zehn Tage später, am 18. April, waren auf Höhe der Auflegerkapelle insgesamt 14 Abwürfe zu verzeichnen. Der Bahnbetrieb zwischen Rattenberg und Kundl war insgesamt viermal unterbrochen. Am 20. und 21. April 1945 wurden noch einmal acht Bomben über Radfelder Gemeindegebiet abgeworfen. Leider kann die Anzahl der Treffer und der Blindgänger den Aufzeichnungen nicht entnommen werden. Leider sind auch keine Bilder vorhanden.

Horst Duftner, Ortschronist

Wer weiß Näheres zu diesem Bild ?

Kniend v. l.:

Kaltschmied Thomas, Handle Bernhard,
Auer Heinz, Klingler Hermann, Laim-
gruber Franz, Hauser Helmuth, Guggen-
bichler Gerhard, Hölzl Richard

Mittlere R. v. l.:

Margreiter Josef, Margreiter Christian,
Grünewald Hermann, Gamper Willi,
Wieser Christoph, Winkler Hans-Peter
Stehend v. l.:

Ostermann Helmuth, Wentz Gerhard,
Götz Armin, Wöll Thomas, Grünewald
Andreas, Widmann Klaus, Rofner Ossi



Fußballspiel ? Wann und wo ? Dressen mit Aufschrift Maler Laiminger und Ellen Betrix.

BITTE UM RÜCKMELDUNGEN AN
HORST DUFTNER, CHRONIST (Handy 0664 9248092)

Die dritten Klassen der Volksschule zu Besuch im Gemeindeamt



KV Jessica Kreuzer mit Bgm. Josef Auer und den Schülerinnen und Schülern der 3a Klasse im Gemeindeamt



KV Thomas Köck mit Bgm. Josef Auer und den Schülerinnen und Schülern der 3b Klasse im Gemeindeamt

Im April besuchten uns die 3a Klasse der Volksschule mit ihrer Klassenvorständin Frau Jessica Kreuzer und die 3b Klasse mit ihrem Klassenvorstand Herrn Thomas Köck im Gemeindeamt. Bei der Führung durch das Haus wurde den Schülerinnen und Schülern ein kurzer Überblick über das Gemeindezentrum und die wesentlichen Aufgaben der Gemeinde vermittelt. Nach dem Rundgang setzten sich alle gemeinsam am „Runden Tisch“ im Sitzungszimmer wie bei einer Gemeinderatsitzung zusammen, wobei die Schülerinnen und Schüler sehr eifrig Fragen an den Bürgermeister stellten. So verfloß bei einem Getränk und ein paar Keksen die

Zeit „fast so schnell wie im Unterricht“. Die Besuche der dritten Klassen sind ja inzwischen zu einer gut gepflegten Tradition geworden. Im Namen der Gemeinde möchte ich mich bei der Schulleitung und den Lehrpersonen sehr herzlich bedanken, weil sie mit dem Besuch der Gemeinde einen wesentlichen Beitrag dafür leisten, dass das Interesse der Schülerinnen und Schüler an gemeinde- bzw. öffentlichkeitsrelevanten Fragen schon in frühen Jahren geweckt wird. Das ist für die Zukunft unseres Dorfes und für die Entwicklung und den Bestand einer demokratischen Gesellschaft äußerst wichtig.

Bgm. Josef Auer

Am 11.04 fand wieder unser jährliches Waldaufräumen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Radfeld und der Bevölkerung von Radfeld statt. Es beteiligten sich wieder viele Freiwillige bei dieser Aktion. Die Gemeinde bedankte sich bei den freiwilligen Helfern danach mit einer Jause und einem Getränk. Obwohl die vielen freiwilligen Helfer jedes Jahr die Wiesen und Wälder von Radfeld von Müll befreien, verwechseln immer noch Menschen den Wald mit einer Mülldeponie. Ansonsten könnte sich nicht so viel Müll in die Wälder und Wiesen verirren.



Schriftführer Lentsch Michael



Florianifeier im Gerätehaus der FF-Radfeld

Am 9. Mai 2015 fand unsere diesjährige Florianifeier im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Radfeld statt. An dieser Feier nahm, wie auch schon in den letzten Jahren, die Freiwillige Feuerwehr Rattenberg teil. Seit ca. 6 Jahren feiern nämlich die FF Radfeld und die FF Rattenberg die Florianifeier immer gemeinsam, abwechselnd im Radfelder bzw. im Rattenberger Feuerwehrgerätehaus. Das ist sichtbarer Ausdruck einer guten Zusammenarbeit, die für alle Beteiligten nur von Vorteil ist. An der Feier nahmen auch die beiden Bürgermeister DI Martin Götz und Feuerwehrkamerad Prof. Mag. Josef Auer teil.

Die beiden Wehren nützten diesen Rahmen wie üblich, um Jungfeuerwehrkameraden in den aktiven Dienst zu übernehmen. Dies erfolgt durch die Abgabe des Gelöbnisses des jeweiligen Jungfeuerwehrmanns mit der Hand auf der Fahne.

In den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Radfeld wurden überstellt:

Margreiter Christoph, Kern Daniel, Fuchs Benjamin, Trojer Thomas, Laimgruber Daniel

Wir wünschen unseren jungen Kameraden auf diesem Wege viel Glück für ihre bevorstehenden Einsätze

und hoffen, dass sie immer unfallfrei und gesund wieder nach Hause kommen.

Neben den Überstellungen wurde unser Kamerad Christoph Kohler zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Unsere Jungfeuerwehrmänner erhielten während der Feier je nach ihrer Zugehörigkeit zur Wehr die neuen Erprobungsstreifen. Zusätzlich wurden an sie die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold vergeben, die sie sich im Rahmen einer „internen Wissensüberprüfung“ durch die Jungendleiter der Freiwilligen Feuerwehr Radfeld erarbeitet hatten.

Ganz besonders möchten wir uns bei unserem ehemaligen Herrn Pfarrer Dieter Reutershahn für die feierliche Gestaltung der Messe bedanken. Ein herzliches „DANK“ auch unserer Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld für die musikalische Umrahmung während und auch nach der Messe beim gemütlichen Beisammensein.

Kommandant Peter Ostermann



„Anmeldungen für die Pilger- und Studienreise nach Jordanien und Israel mit Pfarrer Dieter Reutershahn sind noch bis 10. Juli 2015 im Pfarramt oder direkt bei Moser Reisen in Linz möglich. Anmeldeformulare liegen in den Kirchen auf, Termin für die Fahrt ist vom 24. Oktober bis 2. November 2015.“

Aus dem



Kirchenjahr



- Die Karwoche und Osterfeiertage waren wieder Anlass für viele Gläubige, sich vermehrt in unseren Kirchen in Rattenberg und Radfeld einzufinden und an den liturgischen Feiern teilzunehmen.
- 28 Familien freuten sich am 26. April über ein ganz besonderes Fest: ihre Kinder strahlten mit der Sonne um die Wette und wurden bei der Erstkommunionfeier in die Mahlgemeinschaft der Christen aufgenommen.
- Zur Spendung des Firm-Sakraments kamen 22 Jugendliche am 3. Mai mit ihren Angehörigen in die Pfarrkirche und feierten mit Prälat Dr. Hans-Walter Vavrovsky und Pfarrer Mag. Josef Wörter den Firmgottesdienst. In der umfangreichen Vorbereitung wurde das Leben mit einem Puzzlespiel verglichen: Viele verschiedene Einzelteile ergeben ein sinnvolles Ganzes.

- Die allerjüngsten Pfarrmitglieder standen bei der Kindersegnung mit anschließendem Open-Air-Kino-Besuch im Mittelpunkt der Pfarrgemeinde, während bei der Festmesse für unsere Ehejubilare die Herzen all jener Paare höher schlugen, die bereits seit 25, 40, 50 oder gar 60 Jahren gemeinsam durchs Leben gehen.
- Ein berührendes Glaubenserlebnis mit großer Anteilnahme war für viele der Abschiedsgottesdienst für Altbürgermeister Erich Laiminger auf dem Lindenbühel. Alle Priester, die in den vergangenen Jahrzehnten die pastoralen Geschicke in unserer Pfarre lenkten, begleiteten den Verstorbenen auf seinem letzten Weg und drückten so ihre Verbundenheit und Dankbarkeit für die gute Zusammenarbeit aus.



Vorausschauend wird die Feier des 750. Geburtstag der Heiligen Notburga ein besonderer Höhepunkt im heurigen Jahr sein – wir freuen uns, wenn am 13. September viele Notburga-Freunde nach Rattenberg strömen, um Festgottesdienst mit dem emeritierten Erzbischof Dr. Alois Kothgasser und unserer Pfarrgemeinde zu feiern. Nähere Informationen dazu gibt es im Herbst-Pfarrboten.

Claudia Brunat



RADFELDER WIRTSCHAFT



60 Jahre Installateur WENDELIN

Geschichte

Als sich 1954 Johann Wendelin dazu entschloss Radfeld als seinen Lebens- und Arbeitsmittelpunkt zu wählen konnte niemand ahnen, welche Erfolgsgeschichte daraus werden würde. Durch seine Begeisterung für die Wasser- und Wärmeversorgung in Wohn- und Gewerbeobjekten legte er die Grundlage für ein Unternehmen, das jetzt in 3. Generation besteht.

Heutiger Geschäftsführer

Ing. Stephan Wendelin übernahm den Familienbetrieb im Jahr 2008 von seinem Vater Ernst. Stephan steht unseren Kunden nun persönlich in allen Belangen der Planung und Abwicklung zur Verfügung.

Mitarbeiter

Derzeit sind unsere 4 Facharbeiter - Manuel, Hannes, Christian und Mario - vor Ort um die Kundenzufriedenheit bemüht und im Büro sind Hannes und Tanja für Telefon und Verwaltung zuständig.

Standort

2009 wurde am Firmensitz in der Dorfstraße 107a neben der Werkstatt, einem Kleinteile-Abhollager und den Büros nun auch ein eigener Kunden-Empfangsbereich mit Schauraum geschaffen.



Leistungsspektrum

Für nahezu alles, was irgendwie mit Wasser, Wärme & Sonne zu tun hat findet man bei uns den richtigen Ansprechpartner (individuelles Komplettbad - Alles aus einer Hand, Trinkwasserversorgungsanlagen, klassische und alternative Heizsysteme aller Art, Wärmepumpen, Solarthermie & Photovoltaik, kontrollierte Wohnraumlüftung, Leckortung mittels Kanalrohrkamera, Schadensbehebung und Entfeuchtung, Wärmebildkamera, etc.).

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP
VERHALTEN BEI
STROM



In unserer Gesellschaft ist jeder auf eine Stromversorgung angewiesen, die funktioniert. Wie abhängig wir alle vom Strom sind, haben großflächige Ausfälle bereits weltweit bewiesen. Alltäglich verwendete Dinge, die für uns selbstverständlich sind, können im Anlassfall einfach nicht mehr verwendet werden. Wir sollten uns diese Situation nur einmal vorstellen und jeder einzelne wird für sich selbst bemerken welche Bedeutung der Strom in seinem Umfeld hat.

Wenn die Stromversorgung ausfällt, sind folgende Punkte zu beachten:

- Ist der Strom ausgefallen, gilt Ruhe bewahren! Ein Stromausfall ist KEIN Notfall darum melden Sie diesen NICHT unter den Notfallnummern!
- Schalten sie alle Elektrogeräte, ausgenommen die Beleuchtung, aus vor allem jene die beim Wiedereinschalten Gefahren bergen können, z. B. Herdplatten, Bügeleisen, Mixer, rotierende Maschinen, Werkzeuge wie Kettensägen oder elektrische Kreissägen.
- Um sich in der Dunkelheit zurecht zu finden ist es sinnvoll, eine funktionstüchtige Taschenlampe, eine Campinglampe oder Kerzen im Haus zu haben.
- Vermeiden Sie unnötiges Öffnen von Kühl- und Gefriergeräten, damit Ihre Lebensmittel nicht verderben.
- Setzen Sie batteriebetriebene Kommunikationsgeräte (Handy) sinnvoll ein, um notwendige Informationen zur Versorgungsunterbrechung zu erhalten.

Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Schalten Sie ein batteriebetriebenes Radio ein (eine Alternative kann auch das Autoradiodarstellen).
- Benutzen Sie Ihr Smartphone und erkundigen sich auf der Homepage www.tiwa-netz.at („Versorgungsunterbrechungen“).
- Können Sie Hinweise geben, um die Fehlerstelle rasch zu orten oder haben Sie sonstige zweckdienliche Informationen zur Störungsursache, dann erreichen Sie die 24 Stunden- Störungshotline unter +43 (0) 50708 123 www.tiwa-netz.at



Einschleichdiebe sind nicht immer leise!!

Oft läuten sie sogar an der Türe! Immer öfter kommt es vor, dass Männer und Frauen, oft auch mit Kindern vor der Türe stehen. Meist bitten sie um ein Glas Wasser, oder verlangen sich die Hände waschen zu dürfen. Manchmal fragen sie auch um Essen oder Geld. Nach solchen „Besuchen“ mussten viele von Ihnen schon feststellen, dass Geld oder Schmuck fehlen. Ja, Sie haben Recht, da erzähle ich Ihnen nichts Neues, dennoch passiert es immer wieder! Während Sie von einer Person abgelenkt werden, hat die zweite Person meist die Möglichkeit sich „umzusehen“ und sich zu „bedienen“. Viel zu oft sind diese Einschleichdiebe erfolgreich!

Es kommt vor, dass eine Person läutet, die andere Person sich versteckt hält. Danach können Sie sich nicht erklären, wie ein Diebstahl passieren konnte, wo doch nur eine Person da war, die Sie nie alleine ließen. Besonders einfach machen Sie es den Einschleichdieben, wenn Sie sich im Garten aufhalten und die Haustüre unversperrt ist. Deshalb merken Sie erst gar nicht, dass überhaupt jemand Fremdes im Haus war. Ältere, gebrechliche Leute sind oft sehr gutgläubig – deshalb auch sehr oft Geschädigte!

Nur Sie selber können Ihr Eigentum schützen!

- Sperren Sie ihre Haustüre immer zu, auch wenn Sie im Haus sind, insbesondere jedoch dann, wenn Sie sich draußen aufhalten und die Türe nicht einsehen können!
- Öffnen Sie die Türe erst, wenn Sie wissen wer draußen steht.
- Lassen Sie keine fremden Personen in ihr Haus.
- Lassen Sie sich nie auf ein „Türgeschäft“ ein!
- Terrassentüren geschlossen halten, wenn Sie das Haus verlassen oder sich nicht im Erdgeschoss aufhalten.

Wenn Sie den Menschen vor der Türe ein Glas Wasser geben wollen, dann sollen sie warten, schließen Sie die Türe hinter Ihnen und bringen Sie das Wasser dann vor die Türe. Denken Sie daran, dass Sie die Situation dieser Menschen mit ein paar Euro nicht ändern können!

Das Problem der Armut dieser Menschen kann nur im Großen gelöst werden. Verdammten Sie diese Menschen nicht- die haben meist keine andere Wahl! Schützen Sie Ihr Eigentum - Sie haben die Möglichkeit! Die Polizei informiert Sie gerne Tel 059133/7213

POLIZEI erinnert an die Verwendung des Sicherheitsgurtes und die richtige Kindersicherung

Ein Aufprall mit 50 km/h entspricht einem Sturz aus zehn Metern Höhe

Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme verhindern bei einem Unfall schwere Verletzungen und können Leben retten. Voraussetzung ist jedoch, dass sich alle Insassen eines Fahrzeuges anschnallen und auch Kinder richtig gesichert werden.

Das Verwenden von Sicherheitsgurten und die richtige Kindersicherung stehen immer wieder im Mittelpunkt von diversen Verkehrssicherheitskampagnen, mit denen versucht wird, die großen Vorteile von Gurt und Rückhaltesystemen bewusst zu machen.

Auch die Tiroler Polizei richtet im Rahmen der Verkehrsüberwachung ein besonderes Augenmerk auf die Verwendung des Sicherheitsgurtes und die Kindersicherung. In jedem Jahr werden auch mehrere landesweite Schwerpunktaktionen durchgeführt.

Im abgelaufenen Jahr mussten im Bundesland Tirol 15.184 Fahrzeuginsassen wegen Missachtung der Gurtenpflicht und 614 Lenker wegen Missachtung der Pflicht zur Kindersicherung beanstandet werden.

Im Rahmen dieser Kontrollen wurde festgestellt, dass die Verwendung des Sicherheitsgurtes auf Autobahnen und Freilandstraßen zu einem sehr hohen Prozentsatz gewährleistet ist, innerhalb von Ortsgebieten die Anschnallpflicht aber öfter vernachlässigt wird. Die meist nur kurzen Fahrt-

strecken und die niedrigeren Geschwindigkeiten „verleiten“ die Fahrzeuginsassen vielfach dazu, auf den Sicherheitsgurt zu verzichten. Man lässt dabei außer Acht, dass beispielsweise ein Airbag nur dann seine volle Wirkung entfalten kann, wenn der Fahrer oder Beifahrer auch angegurtet ist und unterschätzt, dass selbst bei einem Anprall mit 50 km/h schwerste Verletzungen die Folge sein können.

Auch bei den Mitfahrern auf der Rücksitzbank wird leider viel zu oft auf den Sicherheitsgurt verzichtet (die Anschnallquote liegt dort nur bei ca. 75%). Nicht gesicherte Fahrzeuginsassen auf den Rücksitzbänken können aber im Falle eines Unfalles den angegurteten Fahrer oder Beifahrer schwerstens verletzen!

Strafbarkeit:

Das Nichtverwenden des Sicherheitsgurtes wird vor Ort durch die Polizei mit € 35,- bestraft. Werden Kinder nicht gesichert, muss jedenfalls Anzeige an die Behörde erstattet werden. Neben der Verwaltungsstrafe ist damit auch eine Vormerkung im Führerscheinregister verbunden. Aber: Nicht wegen der drohenden Strafe oder der Vormerkung sollte der Sicherheitsgurt getragen werden, sondern zur eigenen Sicherheit, zum eigenen Schutz und zum Schutz der mitgeführten Kinder!

Der Kommandant der PI Kramsach
Hotter Richard, Cheflnsp

RADFELDER SOMMER KONZERTE

Eine Veranstaltung
des Tourismusverbandes
und der Gemeinde Radfeld

Beginn jeweils um 20.00 Uhr Gemeindezentrum

Eintritt frei!



Datum	Musik	Verein (Ausschank)
17.06.	Polizeimusik Tirol	Obst- u. Gartenbauverein
24.06.	Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld	Obst- u. Gartenbauverein
01.07.	Mühlbichler Musikanten	Landjugend
08.07.	Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld	Schützen
22.07.	BMK Kundl	Schützen
29.07.	Ganggalbichler	Feuerwehr
05.08.	BMK Brandenburg	Stockschützen
12.08.	Münsterer Dorfmusikanten	Stockschützen
19.08.	Knappenmusik Schwaz	Heimatmuseum
26.08.	Mühlbichler Musikanten	Heimatmuseum
02.09.	MMK Brixlegg	Heimatmuseum
09.09.	Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld	Chorgemeinschaft

OPERETTEN SOMMER KUFSTEIN

Im Weißen Rössl

31. JULI -
15. AUGUST
2015

WWW.OPERETTENSOMMER.COM

OPERETTEN SOMMER KUFSTEIN

Gutschein im Wert von € 10,-!

Die Gemeinde unterstützt den Kartenkauf für die Operette „Im Weißen Rössl“ für alle Radfelder und Radfelderinnen durch einen **Kulturscheck in Höhe von € 10,-** und die **Übernahme der Buskosten.**

Der Kulturausschuss der Gemeinde Radfeld organisiert einen gemeinsamen Operettenbesuch am

Freitag, 14. August 2015.

Wer zu dieser Veranstaltung nach Kufstein mitfahren möchte, hat bis zum **10.07.2015** die Möglichkeit, beim Bürgerservice der Gemeinde einen Kulturscheck auszufüllen und sich damit anzumelden.

Der Betrag für die gewünschte Kategorie (Preise siehe Skizze) ist abzüglich des Kulturschecks bei der Anmeldung zu bezahlen.

Die Eintrittskarten werden während der Busfahrt nach Kufstein ausgegeben.

Abfahrt: Radfelder Dorfplatz um 18:30 Uhr
bzw. Parkplatz Ost (Steindl) um 18:40 Uhr

Rückfahrt:
nach der Veranstaltung

**Die Fahrt mit dem
Bus ist KOSTENLOS!**

Kategorie 0	€	98,-
Kategorie I	€	78,-
Kategorie II	€	68,-
Kategorie III	€	58,-
Kategorie IV	€	48,-
Kategorie V	€	32,-

1. RADFELDER DORFMARKT

Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

Mit Spannung sah man dem 1. Radfelder Dorfmarkt entgegen, der am 25. April stattfand. Dass sich insgesamt 26 Aussteller, davon 16 aus Radfeld fix angemeldet hatten, war allerdings schon ein Hinweis darauf, dass der Markt dann auch gut besucht werden würde. Vom Besucheransturm bei der Marktpremiere waren jedoch sowohl die „Marktstandler“ als auch die Gemeinde Radfeld als Organisator gleichermaßen überwältigt.

Die FAMILIEN-, KINDER- und SENIORENFREUNDLICHE Gemeinde Radfeld erfüllte mit diesem Markt einen großen Wunsch der Bevölkerung und die Familien fühlten sich am Marktplatz beim Gemeindezentrum auch sichtlich wohl. Ob Kasperltheater, Kinderschminken oder Fahrten mit dem Feuerwehrauto – für die kleinen Marktbesucher gab es ein Rahmenprogramm, das sehr gut angenommen wurde. Die Besucher fühlten sich bei einem vielfältigen Warenangebot, musikalischer Umrahmung und Bewirtung mit Speis und Trank sichtlich wohl. Nicht wenige blieben sogar bis es „dunkel wurde“.

Es war ein Marktplatz, wo sich JUNG und ALT auf einen „Ratscher“ treffen konnten, wo man regionale Qualitätsprodukte erwerben, wo jeder seine eigenen handwerklichen Talente und Produkte ausstellen konnte und wo, wie gesagt, das „SICH WOHLFÜHLEN“ nicht zu kurz kam.

Die Gemeinde Radfeld bedankt sich bei allen Marktstandbetreibern für ihre Teilnahme und bei allen, die dazu beigetragen haben, dass der 1. Radfelder Dorfmarkt so gut gelungen ist - dies sind vor allem: Maria Drexler-Kreidl, Reinhold Winkler, Peter Ostermann mit seinem gesamten Bauhofteam, die ElternvertreterInnen der VS Radfeld, das Team des Radfelder und Rattenberger Kindergartens sowie der „Radfelder Fröschlein“, die FF Radfeld (Michael Lentsch und Christoph Ostermann), Hansi Mittner,....



Auch unser ältester Radfelder, der „Alm-Sepp“ hat beim Dorfmarkt mitgemacht

Die Gemeinde Radfeld bedankt sich bei allen Marktstandbetreibern für ihre Teilnahme und bei allen, die dazu beigetragen haben, dass der 1. Radfelder Dorfmarkt so gut gelungen ist - dies sind vor allem: Maria Drexler-Kreidl, Reinhold Winkler, Peter Ostermann mit seinem gesamten Bauhofteam, die ElternvertreterInnen der VS Radfeld, das Team des Radfelder und Rattenberger Kindergartens sowie der „Radfelder Fröschlein“, die FF Radfeld (Michael Lentsch und Christoph Ostermann), Hansi Mittner,....

**Aufgrund des großen Interesses wird es sicher nicht der letzte Radfelder Dorfmarkt gewesen sein!
Fortsetzung folgt im Herbst 2015!**



Bgm. Mag. Josef Auer eröffnete den 1. Radfelder Dorfmarkt....

Der genaue Termin wird noch früh genug bekannt gegeben.

Wer Interesse hat, seine Waren bzw. Produkte zu präsentieren und zu verkaufen, ist herzlich eingeladen, sich bei der Gemeinde Radfeld unter 05337/6395027 oder bauamt2@radfeld.tirol.gv.at (Frau Maria Drexler-Kreidl) zu melden

Bgm. Josef Auer



Am Dorfmarkt war auch die Jugend sehr interessiert....



Viele Besucherinnen und Besucher am Radfelder Marktplatz....